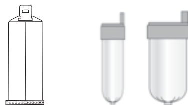
Monopren® transfer



Vinyl Polysiloxane Impression Material ISO 4823



Made in Germany
37203/1311

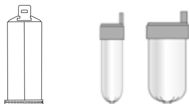


Directions For Use



Monopren® transfer

Vinyl Polysiloxane Impression Material ISO 4823



Made in Germany
37203/1311



Inhalt / Content / Contenu / Contenuto / Contenido / Conteúdo / содержимое

Gebrauchsinformation **Deutsch**



Monopren® transfer

Hersteller:
Kettenbach GmbH & Co. KG
Im Heerfeld 7
35713 Eschenburg, Germany
www.kettenbach.com

Abformmaterial auf Vinylpolysiloxanbasis **ISO 4823**

Made in Germany
37203/1311



Nur für den dentalen Gebrauch
durch Fachpersonal.

Vinyl Polysiloxane Impression Material ISO 4823

Produktbeschreibung

Monopren® transfer, das mittelfließende Monophasenabformmaterial, bietet wesentliche Vorteile für die Überabformung bei kombiniertem Zahnersatz und in der Implantologie. Durch die initiale Hydrophilie stellen sich bereits nach 0,5 Sekunden beste hydrophile Eigenschaften ein, die ein sofortiges Anfließen an die Primärkronen, Abdruckpfosten oder Präparationsgrenzen auch im feuchten Mundmilieu begünstigen. Weitere wichtige Kriterien sind eine gute Abbindecharakteristik, die angemessene Shore-A-Härte und die Thixotropie. Als Monophasenmaterial ist es universell einsetzbar.

Anwendungsgebiete

- Mittelfließendes Monophasenabformmaterial für die Überabformung bei kombiniertem Zahnersatz und in der Implantologie (Übertragung von Abdruckpfosten und Brückenteilen)
- Mittelfließendes Abformmaterial für Funktionsabformungen
- Mittelfließendes Monophasenabformmaterial für die Kronen-/Brückentechnik und Inlay-Versorgung
- Mittelfließendes Abformmaterial für Unterfütterungsabformungen
- Spritzbares Abformmaterial für die Doppelmisch-, Sandwich- und Putty-Wash-Technik
- Mittelfließendes Monophasenabformmaterial für die Übertragung von Wurzelstiften bei indirekten Stumpfaufbauten
- Kupferringabformung

Warnhinweise

Monopren® transfer Abformmaterialien nicht für temporäre Unterfütterungen verwenden.

Monopren® transfer Abformmaterialien nicht mit kondensationsvernetzenden Silikonen, Polyäther, Vinylsiloxanether® oder Polysulfidmaterialien verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen

Nicht nach Ablauf des Verwendbarkeitsdatums anwenden.

Keine Reste des Abformmaterials im Sulcus oder der Mundhöhle belassen.

Das Material nicht verschlucken! Nach versehentlichem Verschlucken: Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden wenden Sie sich an einen Arzt.

Augenkontakt vermeiden. Bei versehentlichem Augenkontakt: Sofort gründliches Ausspülen mit Augendusche oder Wasser. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden wenden Sie sich an einen Arzt.

Normalerweise werden durch dieses Produkt keine allergischen Reaktionen hervorgerufen; bei empfindlichen Personen kann eine allergische Reaktion auf dieses Produkt jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Vor der Abformung verwendete Produkte, die aktive Schwefel-, Aluminiumchlorid- oder Stickstoff-Verbindungen enthalten (Eisen(lll)sulfat-haltige Retraktionsfäden, Abformmaterial aus Polysulfiden, etc.), können die Abbindereaktion des Abformmaterials (Vinylpolysiloxan) stören. Nach Anwendung dieser Materialien ist eine gründliche Reinigung dieser Flächen erforderlich, um alle Rückstände zu entfernen. Keine Latexhandschuhe verwenden.

Vor Aufsetzen des dynamischen Mischers so lange Material ausbringen, bis Basismasse und Katalysator gleichmäßig ausgetragen werden. Verwerfen Sie das ausgetragene Material. Dynamischen Mischer erst danach fest aufsetzen und den Arretierungsbügel schließen.

Bei Abformsituationen mit stark unter sich gehenden Stellen und weit geöffneten Interdentalräumen müssen die üblichen Ausblockmaßnahmen durchgeführt werden.

Bei Verwendung eines individuellen Löffels auf ausreichenden Abstand zwischen Löffelwand und Zahnreihe/Kiefer achten.

Zur Vermeidung von Umweltschäden nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Kontakt mit Kleidungsstücken vermeiden, da das Material durch chemische Reinigung nicht entfernbar ist.

Produktüberblick

Produktname	ISO 4823	Konsistenz (ca.) mm	Mischverhältnis und Gesamtinhalt pro Einheit	Mischtechnik	Mischelement
Monopren® transfer	Type 2, Medium-bodied	35	5:1, 362 ml Schlauchbeutel	Plug & Press® Dispenser, Sympress oder anderes automatisches Dosier- und Mischgerät	Dynamischer Mischer
Monopren® transfer	Type 2, Medium-bodied	35	1:1, 50 ml Kartusche	Applyfix® 4 Dosierpistole DS-50 1:1/2:1	Grüne Mischkanüle MB Ø 6.5 mm

Technische Daten

Produktname	Mischverhältnis	Verarbeitungszeit bei 23 °C/ 74 °F ≤	Verarbeitungszeit bei 35 °C/ 95 °F ≤	Mundverweildauer bei 35 °C/ 95 °F ≥	Abbindeende* ≥	Härte (ca.) Shore	Lineare Maßänderung (maximal) %	Elastische Rückstellung nach Verformung (ca.) %	Verformung unter Druck (ca.) %
Monopren® transfer	5:1	2 Minuten	1 Minute	2 Minuten	4 Minuten	A 60	– 0.20	99.7	3.5
Monopren® transfer	1:1	2 Minuten	1 Minute	2 Minuten	4 Minuten	A 60	– 0.20	99.7	3.5

*Gesamtabbindezeit (Entfernung aus dem Mund) von Beginn der Mischung.

Hinweis

Um optimale Abformungen zu erzielen, sollte die Produkttemperatur vor der Anwendung nicht erheblich von 23 °C (74 °F) abweichen. Ansonsten könnten die Verarbeitungszeit und die Mundverweildauer beeinflusst werden.

Abformlöffel: Vorbereitung und Haftlacke

Generell können alle üblichen Abformlöffel verwendet werden, wenn der erforderliche Druckaufbau gewährleistet ist. Sollte keine ausreichende Retention mit dem Abformmaterial erzielt werden können, pinseln Sie den Abformlöffel mit einem dünnen Film Panasil® Haftlack für additionsvernetzende Silikone ein. Lassen Sie diesen nach Angaben des Herstellers trocknen.

Vorbereitung des Plug & Press® Schlauchbeutelsystems

Schlauchbeutelmaterial für die Verarbeitung in den meisten automatischen Dosier- und Mischgeräten

Entriegeln Sie vor der ersten Anwendung den weißen Sicherungsstift auf dem Aktivierungskopf des großen Schlauchbeutels durch Drehbewegung in Pfeilrichtung und ziehen Sie ihn heraus (Bild 1, Seite 80/81).

Den großen Schlauchbeutel mit dem vormontierten Aktivierungskopf in den Kartuschenkörper schieben. Achten Sie darauf, dass die Einkerbungen von Aktivierungskopf und Kartuschenkörper übereinstimmen (Bild 2, Seite 80/81).

Den Aktivierungskopf bis zur Schlussstellung fest auf den Kartuschenkörper drücken. Beim Aufdrücken des Aktivierungskopfes wird der Schlauchbeutel automatisch mittels Dorn aufgestochen (Bild 3, Seite 80/81).

Verfahren Sie mit dem kleineren Schlauchbeutel wie in Schritt 2 und 3. (Hinweis: Beim kleineren Schlauchbeutel gibt es keinen Sicherungsstift.)

Die Verwendung von dynamischen Mischern und

Kartuschenkörpern von Kettenbach wird empfohlen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Anwendung mit dem Plug & Press® Dispenser in Kombination mit dem dynamischen Mischer von Kettenbach

- Durch Drehen des Handrades die Kolben in die obere Endposition bewegen (Bild 4, Seite 80/81).
- Kartuschenkörper in das Gerät einlegen (Bild 5, Seite).
- Durch Drehen am Handrad die Kolben in den Kartuschenkörper einfahren und bis zum Kontakt der Kolben mit den Schlauchbeuteln weiterdrehen (Bild 6, Seite 80/81).
- Erst dann einen der beiden Startknöpfe (vorne auf der Oberseite des Gerätes) betätigen, um Material auszutragen (Bild 7, Seite 80/81).
- Vor Aufsetzen des dynamischen Mischers so lange Material ausbringen, bis Basismasse und Katalysator gleichmäßig ausgetragen werden (Bild 7, Seite 80/81). Verwerfen Sie das ausgetragene Material. Dynamischen Mischer erst danach fest aufsetzen (Bild 8, Seite 80/81) und den Arretierungsbügel schließen.

Den Löffel mit der erforderlichen Menge Material befüllen. Den Abformlöffel dabei schräg halten und leicht gegendrücken. Während des Ausbringens den Mischer im Material belassen (Bild 9, Seite 80/81). Den gefüllten Mischer als Verschluss auf dem Kartuschenkörper belassen.

Vor der nächsten Anwendung den benutzten Mischer durch Lösen des Arretierungsbügels entfernen und die Austrittsöffnungen der Aktivierungsköpfe auf Verstopfungen kontrollieren. Neuen dynamischen Mischer aufsetzen, Arretierungsbügel herunterdrücken, schließen und wie üblich weiterverfahren.

Die vollständig entleerten Schlauchbeutel einschließlich der Aktivierungsköpfe aus dem Kartuschenkörper entnehmen und entsorgen. Der Kartuschenkörper kann wiederverwendet werden (Bild 10, Seite 80/81). Die Aktivierungsköpfe sind Einwegartikel.

Wenn Sie keinen Plug & Press® Dispenser verwenden, richten Sie sich bitte nach der Anleitung Ihres automatischen Dosier- und Mischgerätes.

Anwendung mit dem Sympress Dispenser in Kombination mit dem dynamischen Mischer von Kettenbach

- Kolben (bei geschlossenem Deckel) durch Drücken des Kolbenrückfahrknopfes in die Ausgangsstellung zurückfahren lassen (Bild 1, Seite 82/83). Danach Deckel öffnen (Bild 2, Seite 82/83).
- Kartuschenkörper mit Schlauchbeutelmaterial in das Gerät einlegen (bei bereits in Verwendung befindlichem Schlauchbeutelmaterial befindet sich der gefüllte Mischer als Verschluss auf dem Kartuschenkörper.) (Bild 2 und 3, Seite 82/83).
- Dynamischen Mischer aufsetzen (bei bereits in Verwendung befindlichem Schlauchbeutelmaterial den als Verschluss dienenden gefüllten Mischer zunächst entfernen, dann neuen dynamischen Mischer aufsetzen.) (Bild 4, Seite 82/83).
- Arretierungsbügel schließen (Bild 5, Seite 82/83).
- Gerätedeckel schließen (Bild 6, Seite 82/83).
- Material austragen, dabei die ersten ca. 3 cm verwerfen (bis eine homogene Vermischung von Basismasse und Katalysator gegeben ist, siehe Farbgebung des finalen Abformmaterials) (Bild 7 und 8, Seite 82/83).
- Abformlöffel (oder Applikationsspritze) befüllen (Bild 9, Seite 82/83). Den Abformlöffel dabei schräg halten und leicht gegendrücken. Während des Ausbringens den Mischer im Material belassen, um Lufteinschluss zu vermeiden.
- Den gefüllten dynamischen Mischer als Verschluss aufgesetzt lassen.

Vor der nächsten Anwendung den benutzten Mischer durch Lösen des Arretierungsbügels entfernen und die Austrittsöffnungen der Aktivierungsköpfe auf Verstopfungen kontrollieren. Neuen dynamischen Mischer aufsetzen, Arretierungsbügel herunterdrücken, schließen und wie oben beschrieben weiterverfahren.

Die vollständig entleerten Schlauchbeutel einschließlich der Aktivierungsköpfe aus dem Kartuschenkörper entnehmen und entsorgen. Der Kartuschenkörper kann wiederverwendet werden. Die Aktivierungsköpfe sind Einwegartikel (Bild 10, Seite 82/83).

Wenn Sie kein Sympress Anmischgerät verwenden, richten Sie sich bitte nach der Anleitung Ihres automatischen Dosier- und Mischsystems.

Anwendungshinweise: Kartuschenmaterial in der Applyfix® 4 Dosierpistole DS-50 1:1/2:1

Kartusche in die Applyfix® 4 Dosierpistole DS-50 1:1/2:1 einstecken. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Einkerbungen des Kartuschenbodens nach unten zeigen. Liegt die Kartusche falsch in der Dosierpistole, lässt sich der Bügel nicht schließen.

Kartuschenverschluss abnehmen. Nach Gebrauch kann der Verschluss wieder aufgesetzt werden.

Kolben in die Kartusche vorschieben und eine kleine Menge Abformmaterial ausbringen, bis beide Materialien gleichmäßig gefördert werden.

Mischkanüle auf die Kartusche setzen, Verschluss um 90° im Uhrzeigersinn drehen, bis er einrastet.

Füllen Sie die erforderliche Menge an Material entweder direkt in den Abformlöffel, die Vorabformung oder in eine Abformspritze. Benutzen Sie die Abformspritze oder die Kartusche mit aufgesetztem Mischer und Appliziervorsatz (Intraoral tip) zum Umspritzen der präparierten Zähne.

Gefüllte Mischkanüle nach Gebrauch auf der Kartusche belassen oder Kartuschenverschluss aufsetzen. Vor einer erneuten Anwendung der Kartusche den Kartuschenverschluss oder die gefüllte Mischkanüle entfernen und entsorgen.

Die Austrittsöffnungen der Kartusche überprüfen, um sicherzustellen, dass kein polymerisiertes Material die Öffnungen verschließt. Evtl. verstopfte Öffnungen freilegen und eine kleine Menge Abformmaterial ausbringen, bis beide Materialien gleichmäßig gefördert werden.

Neue Mischkanüle aufsetzen und wie oben beschrieben fortfahren. Die Applyfix 4 Dosierpistole kann im Autoklaven sterilisiert werden.

Lagerungsbedingungen:

Trocken, vor Sonnenlicht geschützt aufbewahren, Lagerung bei Raumtemperatur, extreme Temperaturbereiche vermeiden.

Desinfektion:

Abformungen können z. B. mit einer 2 % Glutaraldehydlösung oder mit Desinfektionslösungen speziell für Abformmaterialien (z. B. Silosept*) desinfiziert werden. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.

Galvanisierung:

Die Abformungen können aus alkalischer Lösung galvanisch versilbert werden.

Ausgießen der Abformungen:

Zur Modellerstellung kann die Abformung sofort nach dem Desinfizieren ausgegossen werden. Abformungen können innerhalb von 2 Wochen mit Standard-Dentalgipsen der Klasse IV (z. B. mit Tewestone* oder Tewerock*) ausgegossen werden.

Warenzeichen*

Kettenbach®, Applyfix® 4, Monopren® transfer, Panasil®, Silosept®, Tewerock®, Tewestone® und Plug & Press® Dispenser sind registrierte Warenzeichen der Kettenbach GmbH & Co. KG.

*Hinweis

Nicht alle Kettenbach-Produkte sind in allen Ländern erhältlich.

Haftungsbeschränkung

Soweit ein Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist, übernimmt die Kettenbach GmbH keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden durch dieses Produkt, gleichgültig ob es sich dabei um direkte, indirekte, besondere, Begleit- oder Folgeschäden unabhängig von der Rechtsgrundlage, einschließlich Garantie, Vertrag, Fahrlässigkeit oder Vorsatz, handelt.

Die Angaben über Kettenbach-Produkte beruhen auf umfangreicher Forschung und anwendungstechnischer Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse nach bestem Wissen, behalten uns aber technische Änderungen zur Produktentwicklung vor. Das entbindet den Benutzer dieser Produkte jedoch nicht davon, die Empfehlungen und Angaben bei Gebrauch zu beachten.

Stand der Information: 28. März 2011

Legende

Konformität mit MDD 93/42/EWG	CE	**Verwendbar bis**	
Temperatur-begrenzung	18 °C 64 °F / 25 °C 77 °F	**Trocken aufbewahren**	
Vor Sonnenlicht geschützt aufbewahren		**Katalognummer**	**REF**
Chargenbezeichnung	LOT	**Achtung, Begleitdokumente (Gebrauchsinfomation) beachten**	
Duales System (nur Deutschland)		**Durchmesser**	**Ø**
Kartusche		**Statische Mischkanüle MB** (zum Einmalgebrauch)	
Misckanüle Type B	**MB**	**Applizieraufsätze (Intraoral tip)** (zum Einmalgebrauch)	
Haftlack		**Zum Einmalgebrauch**	
Kartuschenkörper		**Schlauchbeutel**	
Dynamischer Mischer (zum Einmalgebrauch)		**Rx only** Nur für den dentalen Gebrauch durch Fachpersonal.	
Millimeter	**mm**	**Milliliter**	**ml**
Kleiner gleich	≤	**Größer gleich**	≥

Monopren®

Directions for use **English**



Monopren® transfer

Manufacturer:
Kettenbach GmbH & Co. KG
Im Heerfeld 7
35713 Eschenburg, Germany
www.kettenbach.com

Vinyl Polysiloxane Impression Material **ISO 4823**

Made in Germany
37203/1311



For professional use only.

Vinyl Polysiloxane Impression Material ISO 4823

Product Description

Monopren® transfer, the medium-viscosity monophase impression material, offers significant advantages for taking impressions during combined prosthetic work and in implantology. Thanks to the initial hydrophilicity, optimum hydrophilic properties appear after just 0.5 seconds. These properties promote immediate inflow to the primary crowns, cast support or preparation limits even in the moist oral environment. Other important criteria include good setting characteristics, the appropriate Shore A hardness and thixotropy. As a monophase material, it is an all-purpose solution.

Indications / Techniques

- Medium viscosity, monophase impression material for taking impressions over fixed/ removable restorations and implants (transferring impression posts and bridge components).

- Medium viscosity impression material for functional impressions.

- Medium viscosity, monophase impression material for use when fabricating crown and bridgework or inlays.

- Medium viscosity impression material for reline impressions.

- Syringeable impression material for use in the simultaneous mixing technique as well as the putty-wash and triple tray techniques.

- Medium viscosity, monophase impression material for transferring root posts when fabricating posts and cores indirectly.

- Copper ring impressions.

Warnings

Do not use Monopren® transfer impression materials as a temporary reliner.

Do not use Monopren® transfer impression materials with condensation-curing silicones, polyether, Vinylsiloxanether® or polysulfide materials.

Cautions

Do not use after expiration date.

Do not leave any residual impression material in the sulcus or oral cavity.

Do not swallow impression material! If swallowed: consult a medical doctor if problems arise or persist.

Avoid contact with eyes. If accidental contact with the eyes occurs, rinse immediately and thoroughly with an eye wash or water. Consult a medical doctor if problems arise or persist.

The product does not normally cause allergic reactions. However, for sensitive persons, an allergic reaction to the product cannot be ruled out.

Use of products containing active sulfur, aluminium chloride or nitrogen compounds (retraction cords containing ferric sulfate, polysulfide impression materials, etc.) in conjunction with this product will interfere with the setting reaction of the vinyl polysiloxane material. Use of the materials requires the area to be rinsed thoroughly to remove all residue, before an impression is taken. Do not use latex gloves.

Before fitting the dynamic mixer, dispense material until equal amounts of base and catalyst appear; wipe excess. Firmly place dynamic mixer and lower locking lever.

When taking impressions of areas with severe undercuts and wide interdental spaces, use standard block-out techniques.

When using a custom impression tray, ensure that sufficient space remains between the side of the tray and the teeth/jaw.

Do not allow the material to enter the sewer or water system to avoid environmental contamination.

Avoid contact with clothing, since the material cannot be removed by dry cleaning.

Product Overview

Product name	ISO 4823	Consistency (approx.) mm	Mixing ratio and total content volume per unit	Mixing technique	Mixing element
Monopren® transfer	Type 2, Medium-bodied	35	5:1, 362 ml in foil bags	Plug & Press® Dispenser, Sympress or other automatic dispensing and mixing unit	dynamic mixer
Monopren® transfer	Type 2, Medium-bodied	35	1:1, 50 ml cartridge	Applyfix® 4 dispensing gun DS-50 1:1/2:1	static green mixing tip MB Ø 6.5 mm

Technical Data

Product name	Mixing ratio	Working time at 23° C/ 74° F ≤	Working time at 35° C/ 95° F ≤	Intraoral setting time at 35° C/ 95° F ≥	Total setting time* ≥	Hardness (approx.) Shore	Linear dimensional change (approx.) %	Elastic-Recovery test (approx.) %	Strain in compression (approx.) %
Monopren® transfer	5:1	2 minutes	1 minute	2 minutes	4 minutes	A 60	– 0.20	99.7	3.5
Monopren® transfer	1:1	2 minutes	1 minute	2 minutes	4 minutes	A 60	– 0.20	99.7	3.5

*Total setting time (removal time from mouth) from start of mix.

Note

To ensure optimal impressions, the temperature of the material should not deviate from 23° C (74° F) before applying. Otherwise, working and setting times will be affected.

Impression tray: Preparation and adhesives

In principle, all common impression trays can be used if a relevant dynamic pressure is guaranteed. When retention is not sufficient, ensure a strong bond to the impression material, by brushing the impression tray with a thin film of Panasil® adhesive for addition-curing silicone prior to loading the tray with impression material. Allow to dry per manufacturer's instructions.

Preparation of the Plug & Press® foil bag system

Foil bag material for use in most automatic dispensing and mixing systems

Before using the base material for the first time, remove the white safety pin from the activating head of the large foil bag by turning it in the direction of the arrow and pulling it out (Figure 1, Page 80/81).

Place the large foil bag with the integrated activating head in the cartridge body. Ensure that the notches on the activating head and cartridge case are aligned (Figure 2, Page 80/81).

Firmly press the activating head into the final position on the cartridge body. The foil bag is automatically pierced by a pin when the activating head is pressed down (Figure 3, Page 80/81).

Follow the same procedure as in Figure 2 and 3 for the catalyst material. (Note: There is no safety pin on the catalyst foil bag.)

It is recommended to use only Kettenbach dynamic mixers to ensure optimum performance.

Application using the Plug & Press® Dispenser in combination with the Kettenbach's dynamic mixer

- Move the plungers to the top by turning the control knob (Figure 4, Page 80/81).
- Insert the cartridge body into the unit (Figure 5, Page 80/81).

- Turn the control knob to move the plungers into the cartridge body, and continue turning until the plungers come into contact with the foil bags (Figure 6, Page 80/81).
- Once there is contact, press one of the two start keys (at the front on top of the unit) to dispense the material (Figure 7, Page 80/81).
- Before fitting the dynamic mixer, dispense material until equal amounts of base and catalyst appear (Figure 7, Page 80/81); wipe excess. Firmly place dynamic mixer (Figure 8, Page 80/81) and lower locking lever.

Load the tray with the required amount of material. Hold the impression tray at an angle and press lightly against the tray. Leave the dynamic mixer in the material while dispensing (Figure 9, Page 80/81). Leave the filled dynamic mixer on the cartridge body as a seal.

Before next use, release the locking clip to remove the used dynamic mixer and check that the outlets in the activating heads are not blocked. Fit a new dynamic mixer, lower locking lever and continue as usual.

When finished, simply remove the empty foil bags and activating heads from the cartridge body and discard them. The cartridge body is reusable (Figure 10, Page 80/81). The activating heads are disposable.

If not using a Kettenbach Plug & Press® Dispenser, please follow the manufacturer's instructions for your automatic dispensing and mixing system.

Application using the Sympress Dispenser in combination with the Kettenbach's dynamic mixers

- Allow the plungers (with cover closed) to return to the original position by pressing the plunger return button (Figure 1, Page 82/83). Next, open the cover (Figure 2, Page 82/83).
- Insert the cartridge body with the foil bags into the device (if foil bag material is already in use, the filled mixer will be on the cartridge body as the closure) (Figures 2 and 3, Page 82/83)
- Mount the dynamic mixer tip in place (if you are already using foil bag material, first remove the mixer, which is being used as the closure and

replace it with the new dynamic mixer tip). (Figure 4, Page 82/83)

- Close the locking lever (Figure 5, Page 82/83)
- Close the device cover (Figure 6, Page 82/83)
- Dispense the material, dispose of the initial approx. 3 cm (until a homogenous mix of base and catalyst appear; see coloring of the final impressions material) (Figures 7 and 8, Page 82/83)
- Load the tray (or application syringe) (Figure 9, Page 82/83). As you do, hold the impression tray at an angle and press lightly against it. Leave the mixer in the material while dispensing to prevent air from getting trapped.
- Leave the filled dynamic mixer in place as a seal.

Before next use, release the locking clip to remove the used dynamic mixing tip and check that the outlets in the activating heads are not blocked. Fit a new dynamic mixer, lower locking lever and continue as usual.

When finished, simply remove the empty foil bags and activating heads from the cartridge body and discard them. The cartridge body is reusable (Figure 10, Page 82/83). The activating heads are disposable.

If you are using an automated dosage and mixing system other than the Sympress Dispenser, please follow the instructions for your respective system.

Instructions for use: Cartridge material for use in Applyfix® 4 dispensing gun DS-50 1:1/2:1

Insert the cartridge into the Applyfix® 4 dispensing gun DS-50 1:1/2:1. Ensure that the notches on the cartridge base are pointing down. The clasp will not close if the cartridge is not properly inserted into the dispensing gun.

Remove the cartridge cap. The cap can be replaced after initial use.

Insert plunger into cartridge and dispense a small amount of impression material until equal amounts are dispensed at the same rate.

Install a mixing tip on the cartridge, and turn cap 90 degrees clockwise to lock in place.

Inject the required amount of material, directly into the tray or the preliminary impression, or into a delivery syringe. To apply the material around the prepared teeth, use the delivery syringe or the cartridge with an intraoral tip on the mixer. Check to ensure materials are set prior to mouth removal.

Leave used mixing tip on the cartridge after use or replace the cartridge cap. Before using the cartridge again, remove cartridge cap or remove and discard the used mixing tip.

Check the cartridge openings to ensure no polymerized material is present. Should this be the case, unblock the openings and dispense a small amount of impression material until equal amounts are dispensed at the same rate.

Install a new mixing tip and continue as described above.

The Applyfix® 4 dispensing gun DS-50 1:1/2:1 can be sterilized in the autoclave.

Storage conditions:

Store in a dry place at room temperate; do not expose to sunlight and avoid exposure to extreme temperature fluctuations.

Disinfection:

Impressions can be disinfected using for example, a 2% acidic glutaraldehyde solution. Use disinfection solutions specific for impression materials (e.g., Silosep®). See manufacturer instructions.

Electroplating:

Impressions may be silver-plated with an alkaline-plating solution only.

Model preparation:

For model fabrication, the impression can be cast immediately after disinfection. Impressions can also be poured within two weeks with standard dental stone class IV (e.g., Tewestone® or Tewerock®).

Trademarks

Kettenbach®, Applyfix® 4, Monopren® transfer, Panasil®, Silosept®, Tewerock®, Tewestone® and

Plug & Press® Dispenser are registered trademarks of Kettenbach GmbH & Co. KG.

Note

Selected Kettenbach materials are available in certain markets only.

Limitation of liability

Except where prohibited by law, Kettenbach GmbH will not be liable for any loss or damage arising from this product, whether direct, indirect, special, incidental or consequential, regardless of the theory asserted, including warranty, contract, negligence, or strict liability.

The information provided for Kettenbach products is based on comprehensive research and experience in application technology.

Results are furnished to the best of our knowledge, subject to technical changes within the framework of product development.

However, users must comply with and consider all recommendations and information in connection with any use.

Updated: 28th March 2011

Legend

Conformity with MDD 93/42/EEC	CE	**Use by**	
Temperature limitation	25 °C 77 °F 18 °C 64 °F	**Keep dry**	
Keep away from sunlight		**Catalog number**	**REF**
Batch code	LOT	**Caution, consult accompanying documents**	
Dual system (Germany only)		**Diameter**	**Ø**
Cartridge		**Static mixing tip MB** (single use)	
Mixing tip Type B	**MB**	**Intraoral tip** (single use)	
Adhesive		**Single use**	
Cartridge body		**Foil bags**	
Dynamic mixer (single use)		**Rx only** For professional use only.	
Millimeter	**mm**	**Milliliter**	**ml**
Less than or equal to	≤	**Greater than or equal to**	≥

Monopren®

Mode d’emploi **Français**



Monopren® transfer

Fabricant:
Kettenbach GmbH & Co. KG
Im Heerfeld 7
35713 Eschenburg, Allemagne
www.kettenbach.com

Matériau d‘empreinte à base de vinyl polysiloxane ISO 4823

Made in Germany
37203/1311



Pour une utilisation exclusive dans le domaine dentaire par un personnel spécialisé

Description du produit

Monopren® transfer, le matériau d'empreinte monophasé de moyenne viscosité, offre des avantages notoires pour l'empreinte secondaire en prothèse combinée et en implantologie. Du fait de son hydrophilie initiale, au bout de seulement 0,5 seconde le matériau possède des propriétés hydrophiles propices à un écoulement immédiat au niveau des couronnes primaires, des transferts ou des limites de préparation, même en milieu humide. Monopren transfer présente d'autres critères importants comme par exemple des bonnes caractéristiques de prise, une dureté Shore A bien étudiée et des propriétés thixotropiques. En tant que matériau monophasé, il est d'un emploi universel.

Indications

- Matériau pour empreinte monophase, de viscosité moyenne, pour la sur-empreinte en prothèse hybride et en implantologie (transfert d'implants et d'éléments de bridge).
- Matériau pour empreinte, de viscosité moyenne, pour les empreintes fonctionnelles.
- Matériau pour empreinte, de viscosité moyenne, pour la technique des couronnes, des bridges et des obturations par inlays.
- Matériau pour empreinte, de viscosité moyenne, pour les empreintes de rebasage.
- Matériau pour empreinte, applicable à la seringue, pour les techniques du double mélange, sandwich et putty-wash.
- Matériau pour empreinte monophase, de viscosité moyenne, pour le transfert de tenons radiculaires dans la technique de reconstitution coronaire par la méthode indirecte.
- Empreinte à la bague de cuivre.

Attention

N'utilisez pas les matériaux Monopren® transfer pour un rebasage temporaire.

N'utilisez pas les matériaux d'empreinte Monopren®

transfer avec des silicones réticulant par condensation ni avec des matériaux à polyéther, Vinylsiloxanether® ou à polysulfures.

Prudence

Ne pas utiliser au-delà de la date de péremption.

Ne pas laisser de résidus à l'intérieur de la gouttière ou de la cavité buccale.

Ne pas avaler ce matériau : consulter un médecin en cas de problèmes, notamment ceux persistants.

Eviter tout contact avec les yeux. En cas de contact accidentel avec les yeux : rincer immédiatement et avec précaution au moyen d'un produit occulaire ou avec de l'eau. Consulter un médecin en cas de problèmes notamment ceux persistants.

Ce produit n'entraîne normalement pas de réactions allergiques ; néanmoins, une réaction de type allergique ne peut pas être exclue chez les personnes sensibles.

Les produits utilisés avant le moulage qui contiennent du soufre, du trichlorure d'aluminium ou de l'azote actifs (cordons de rétraction contenant du sulfate de fer, des matériaux d'empreinte à polysulfures, etc.) empêchent la polymérisation du matériau d'empreinte (vinyl polysiloxane).

Après utilisation, il est indispensable de rincer abondamment toutes ses surfaces afin d'éliminer tous les résidus. Ne portez pas des gants latex.

Avant d'adapter l'embout du mélangeur dynamique, extrudez le matériau jusqu'à ce que le produit de base et le catalyseur sortent en même temps. Enlevez les excédents. Ensuite, placez l'embout du mélangeur dynamique et rabattez la poignée de verrouillage de la cartouche support.

Pour les empreintes en présence de contre-dépouilles nettes et d'espaces inter-dentaires prononcés, il faut prendre les mesures usuelles de comblement.

En cas d'utilisation d'un porte-empreinte individuel, veiller à laisser un espace confortable entre le bord du porte-empreinte et de la série de dents/du maxiliaire.

Pour éviter une pollution de l'environnement, ne laissez pas passer des résidus de matériau dans la canalisation ou dans les eaux fluviales.

Evitez le contact avec les vêtements car le matériau ne peut pas être éliminé par nettoyage chimique.

Aperçu du produit

Nom du produit	ISO 4823	Consistance selon norme (approx.) mm	Rapport de mélange et contenance totale par conditionnement	Technique de mélange	Elément de mélange
Monopren® transfer	Type 2, Medium-bodied	35	5:1, sachet tubulaire de 362 ml	Plug & Press® Dispenser, Sympress ou autre doseur/mélangeur automatique	Mélangeur dynamique
Monopren® transfer	Type 2, Medium-bodied	35	1:1, cartouche de 50 ml	Pistolet de dosage Applyfix® 4 DS-50 1:1/2:1	Embout mélangeur vert MB Ø 6.5 mm

Caractéristiques techniques

Désignation du produit	Rapport de mélange	Durée de préparation totale à 23 °C / 74 °F ≤	Durée de préparation totale à 35 °C / 95 °F ≤	Durée de mise en bouche 35 °C / 95 °F ≥	Fin de prise* ≥	Dureté (env.) Shore	Modification dimensionnelle linéaire (max.) %	Récupération après déformation (env.) %	Déformation sous pression (env.) %
Monopren® transfer	5:1	2 minutes	1 minute	2 minutes	4 minutes	A 60	– 0.20	99.7	3.5
Monopren® transfer	1:1	2 minutes	1 minute	2 minutes	4 minutes	A 60	– 0.20	99.7	3.5

*Durée de prise totale (après retrait de la bouche) á compter du début du mélange

Note

Afin d‘obtenir des empreintes optimales, la température du produit avant son utilisation ne devrait pas dévier considérablement 23°C (74°F) pour ne pas influencer la durée de mise en œuvre et la durée de prise.

Porte-empreinte : préparation et vernis adhésifs

En règle générale, vous pouvez utiliser tous les porte-empreintes usuels dans la mesure où la pression requise peut être obtenue.

Si la rétention obtenue avec le matériau d‘empreinte est insuffisante, appliquez au pinceau sur le porte-empreinte une fine couche de vernis Panasil® adhésif pour silicones réticulant par addition. Laissez sécher celui-ci selon les indications du fabricant.

Préparation du système à sachet tubulaire Plug & Press®

Matériau en sachet tubulaire pour une utilisation dans la plupart des doseurs et malaxeurs automatiques

Avant la première utilisation, débloquez la goupille blanche de sécurité placée sur la tête d’activation du grand sachet tubulaire par un mouvement de rotation dans le sens de la flèche puis tirez-la vers l’extérieur (Figure 1, Page 80/81).

Insérez le gros sachet tubulaire avec sa tête d’activation prémontée dans le corps de la cartouche ; veillez à ce que les encoches de la tête d’activation et du corps de la cartouche correspondent bien. (Figure 2, Page 80/81).

Enfoncez la tête d’activation fermement dans le corps de la cartouche jusqu’à sa position finale. En appuyant sur la tête d’activation, le sachet tubulaire est automatiquement percé par le poinçon. (Figure 3, Page 80/81).

Procédez avec le plus petit sachet tubulaire comme décrit aux étapes 2 et 3 (Remarque : le petit sachet tubulaire n’a pas de goupille de sécurité).

L’utilisation de mélangeurs dynamiques Kettenbach est recommandée afin d’obtenir un résultat optimal.

Utilisation du dispenser Plug & Press® en combinaison avec un mélangeur dynamique de Kettenbach.

- Déplacez le piston dans la position finale supérieure en tournant la molette. (Figure 4, Page 80/81).
- Insérez le corps de la cartouche dans l'appareil (Figure 5, Page 80/81).
- En tournant la molette, faites coulisser les pistons dans le corps des cartouches puis continuez à tourner jusqu'au contact avec les sachets tubulaires (Figure 6, Page 80/81).
- Appuyez seulement ensuite sur l'un des deux boutons de démarrage (en haut sur le devant de l'appareil) pour extraire le matériau (Figure 7, Page 80/81).
- Avant d'adapter l'embout du mélangeur dynamique, extrudez le matériau jusqu'à ce que le produit de base et le catalyseur sortent en même temps (Figure 7, Page 80/81). Enlevez les excédents. Ensuite, placez l'embout du mélangeur dynamique et rabattez la poignée de verrouillage de la cartouche support (Figure 8, Page 80/81).

Remplissez le porte-empreinte de la quantité de matériau porte-empreinte nécessaire. Tenez en l'occurrence le porte-empreinte obliquement et exercez une légère contre-pression. Pendant la sortie, maintenez le matériau dans le mélangeur dynamique (Figure 9, Page 80/81). Laissez l'embout du mélangeur dynamique rempli, comme bouchon au niveau de la cartouche.

Avant l'utilisation suivante, enlevez l'embout mélangeur utilisé en débloquant le clip de blocage et contrôlez si les orifices d'évacuation des têtes d'activation ne sont pas bouchés. Mettez un nouvel embout mélangeur en place, fermez le clip de blocage et procédez comme d'habitude.

Une fois les sachets tubulaires entièrement vidés, retirez-les simplement avec les têtes d'activation et jetez-les.

Conservez la cartouche support pour d'autres utilisations (Figure 10, Page 80/81). Les têtes d'activation ne doivent être utilisées qu'une seule fois.

Si vous n'utilisez pas de distributeur Plug & Press®, observez s.v.p. le mode d'emploi de votre doseur et malaxeur automatique.

Utilisation du dispenser Sympress en combinaison avec un mélangeur dynamique de Kettenbach.

- Mettez le piston (avec couvercle fermé) dans la position de départ par une poussée sur le bouton de retour du piston (Figure 1, Page 82/83). Ouvrez ensuite le couvercle (Figure 2, Page 82/83).
- Mettez en place dans l'appareil le corps de cartouche avec le matériau en sachet tubulaire (dans le cas d'un matériau en sachet tubulaire déjà en cours d'utilisation, le malaxeur rempli se trouve déjà en tant que fermeture sur le corps de cartouche.) (Figures 2 et 3, Page 82/83).
- Mettez en place le mélangeur dynamique (dans le cas d'un matériau en sachet tubulaire déjà en cours d'utilisation, enlevez d'abord le malaxeur rempli servant de fermeture, puis mettez en place le nouveau mélangeur dynamique.) (Figure 4, Page 82/83).
- Rabattez la poignée de verrouillage (Figure 5, Page 82/83).
- Fermez le couvercle de l'appareil (Figure 6, Page 82/83).
- Exprimez le matériau, en mettant au rebut en gros les 3 premiers cm (jusqu'à ce qu'il se forme un mélange homogène de la masse de base et du catalyseur, voir la coloration du matériau d'epreinte final) (Figures 7 et 8, Page 82/83).
- Remplissez le porte-empreinte (ou la seringue d'application) (Figure 9, Page 82/83). Tenez en l'occurrence le porte-empreinte obliquement et exercez une légère contre-pression. Pendant la sortie, maintenez le matériau dans le mélangeur pour éviter des inclusions d'air.
- Laissez en place le mélangeur dynamique en tant que fermeture.

Avant l'utilisation suivante, enlevez l'embout mélangeur utilisé en débloquant le clip de blocage et contrôlez si les orifices d'évacuation des têtes d'activation ne sont pas bouchés. Mettez un nouvel embout mélangeur en place, fermez le clip de blocage et procédez comme d'habitude.

Une fois les sachets tubulaires entièrement vidés, retirez-les simplement avec les têtes d'activation et jetez-les.

Conservez la cartouche support pour d'autres utilisations (Figure 10, Page 82/83). Les têtes d'activation ne doivent être utilisées qu'une seule fois.

Si vous n'utilisez pas de distributeur Sympress, observez s.v.p. le mode d'emploi de votre doseur et malaxeur automatique.

Mode d'emploi : matériau en cartouche pour pistolet de dosage Applyfix® 4 DS-50 1:1/2:1

Insérez la cartouche dans le pistolet de dosage Applyfix® 4 DS-50 1:1/2:1. Assurez-vous que les encoches de la base de la cartouche sont bien dirigées vers le bas. La cape du pistolet ne peut-être rabattue si la cartouche est mal insérée dans le pistolet de dosage.

Retirez le bouchon de la cartouche. Celui-ci peut-être repositionné après utilisation.

Chargez le pistolet et faites sortir une petite quantité de matériau d'empreinte, de manière à ce que les deux matériaux s'écoulent uniformément des deux orifices.

Placez un embout mélangeur sur la cartouche et effectuez une rotation de 90° jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

Remplissez la quantité nécessaire de matériau d'empreinte ou directement dans le porte-empreinte, dans l'empreinte préliminaire ou dans une seringue pour empreinte. Utilisez la seringue à empreinte ou la cartouche avec malaxeur et bec d'application en place (Intraoral tip) afin d'enrober les dents préparées.

Après l'utilisation, laissez les embouts mélangeurs remplis sur la cartouche ou remettez la fermeture de cartouche en place.

Avant la prochaine utilisation de la cartouche, enlevez la fermeture ou les embouts mélangeurs remplis et mettez-les au rebut. Contrôlez les ouvertures de sortie de la cartouche afin de vous de assurer de l'absence de matériaux polymérisés risquant d'obstruer les orifices.

Libérez les ouvertures d'éventuelles obstructions et faites sortir une petite quantité de matériau d'empreinte jusqu'à ce qu'une quantité homogène des deux matériaux soit refoulée.

Mettez en place un nouvel embout mélangeur et poursuivez comme décrit plus haut.

Il est possible de stériliser le pistolet de dosage Applyfix® 4 en autoclave.

Conditions de stockage :

Garder au sec à l'abri de la lumière solaire, stocker à la température ambiante, éviter les domaines de température extrême

Désinfection :

Il est possible de désinfecter les empreintes en utilisant par exemple du glutaraldéhyde à 2 %. Utilisez des solutions de désinfection spécifiques aux matériaux d'empreinte (p.ex. Silosept®). Observez le mode d'emploi du fabricant.

Galvanisation :

Il est possible d'argenter les empreintes avec une solution alcaline.

Moulage des empreintes :

Pour la confection des modèles, l'empreinte peut être coulée juste après la désinfection.

Les empreintes peuvent être réalisées par versement en l'espace de deux semaines avec des plâtres dentaires standards (p.ex. Tewerock® ou Tewestone®).

Marques déposées

Kettenbach®, Applyfix® 4, Monopren® transfer, Panasil®, Silosept®, Tewerock®, Tewestone® et le distributeur Plug & Press® sont des marques déposées de Kettenbach GmbH & Co. KG.

Note

Les matériaux Kettenbach ne sont disponibles que dans des pays déterminés.

Responsabilité limitée

Dans la mesure où une exclusion de responsabilité est légalement admissible, la société Kettenbach GmbH n'endosse aucun responsabilité pour ce qui est de pertes ou de dégâts causés à la suite de l'utilisation de ce produit, qu'il s'agisse de dommages directs, indirects, particuliers, auxiliaires ou consécutifs, indépendamment de la situation juridique, y compris la garantie, le contrat, la négligence ou la préméditation.

Les informations fournies sur les produits Kettenbach sont basées sur des recherches approfondies et une vaste expérience des applications technologiques.

Les résultats sont fournis au mieux de notre connaissance et sont sujets à des modifications techniques dans le cadre du développement de nos produits.

Il est cependant nécessaire que les utilisateurs suivent et prennent en compte toutes les recommandations et les informations en rapport avec chaque utilisation.

Mise à jour : 28 Mars 2011

Légende

Conformité avec MDD 93/42 EEC	CE	**Pour une utilisation jusqu'à**	
Limite de température	18 °C 64 °F – 25 °C 77 °F	**Stocker à sec**	
Stocker à l'abri du soleil		**Numéro du catalogue**	**REF**
Numéro du lot	LOT	**Prudence, consultez les documents fournis**	
Système dual (uniquement pour l'Allemagne)		**Diamètre**	**Ø**
Cartouche		**Embout mélangeur statique MB** (à usage unique)	
Embout mélangeur de type B	**MB**	**Embouts d'application (Intraoral tip)** (à usage unique)	
Adhésif		**À usage unique**	
Corps de cartouche		**Sachet tubulaire**	
Mélangeur dynamique (à usage unique)		**Rx only** Pour une utilisation exclusive dans le domaine dentaire par un personnel spécialisé.	
Millimètres	**mm**	**Millilitres**	**ml**
égal(e) ou inférieur(e) à	≤	**égal(e) ou supérieur(e) à**	≥

Monopren®

Istruzioni per l'uso **Italiano**



Monopren® transfer

Produttore:
Kettenbach GmbH & Co. KG
Im Heerfeld 7
35713 Eschenburg, Germania
www.kettenbach.com

Materiale per impronte a base di vinil polisilossano ISO 4823

Made in Germany
37203/1311



Prodotto per esclusivo uso professionale.

Descrizione del prodotto

Monopren® transfer, il materiale per impronte monofase a media viscosità, offre considerevoli vantaggi per le impronte di posizione nella protesi combinata e nell'implantologia. Grazie all'idrofilia iniziale, già dopo 0,5 secondi possono instaurarsi proprietà idrofile ottimali, le quali favoriscono una colatura immediata del prodotto sulle corone primarie, sui transfert d'impronta o sui margini di finitura, persino in cavità orali umide. Altri fattori importanti comprendono buone caratteristiche di presa, una durezza Shore A adeguata e la tixotropia. Come materiale monofase, si presta a un utilizzo universale.

Campi d'impiego

- Massa per impronte monofase, a viscosità media, per le impronte di posizione nella protesi combinata ed in implantologia (riporto della posizione dei transfer e di parti di ponti)
- Massa a media viscosità per impronte funzionali
- Massa per impronte monofase a media viscosità per ponti, corone ed intarsi
- Massa a media viscosità per impronte per ribasature
- Massa per impronte iniettabile per le tecniche della doppia miscelazione, sandwich e putty-wash
- Massa per impronte monofase a viscosità media per il trasferimento dei perni canalari nella ricostruzione indiretta del moncone
- Tecnica degli anelli di rame

Avvertenze

Non utilizzare i materiali per impronta Monopren® transfer come materiale per ribasature morbide.

Non utilizzare i materiali per impronta Monopren® transfer con siliconi polimerizzanti per condensazione materiali a base di polietere, Vinylsiloxanether o polisolfuri.

Precauzioni

Non utilizzare dopo la data di scadenza.

Non lasciare residui di materiale per impronte nel solco o nel cavo orale.

Non ingerire il materiale per impronte! In caso di problemi in seguito ad ingestione, consultare un medico.

Evitare il contatto con gli occhi. In caso di contatto accidentale con gli occhi, sciacquare immediatamente e abbondantemente con collirio o acqua. Qualora insorgano o persistano problemi, consultare un medico.

Di norma, il prodotto non causa reazioni allergiche; tuttavia, nei soggetti sensibili non è possibile escludere reazioni allergiche al prodotto.

L'uso di prodotti contenenti zolfo attivo, cloruro di alluminio o composti azotati (fili retrattori contenenti solfato di ferro, materiali da impronta a base di polisolfuri, ecc.) insieme a questo prodotto interferisce con la reazione di indurimento del vinil polisilossano. Quando si utilizzano questi materiali, l'area deve essere lavata accuratamente di modo da eliminare qualsiasi residuo. Non utilizzare guanti in lattice.

Prima di applicare il puntale di miscelazione dinamico, erogare il materiale fino a ottenere quantità uguali di base e catalizzatore , quindi rimuovere il materiale in eccesso. Posizionare il puntale di miscelazione dinamico e abbassare la leva di blocco.

Quando si prendono impronte di aree con sottoquadri marcati e ampi spazi interdentali, è necessario usare le consuete tecniche di bloccaggio.

Quando si usa un portaimpronta individuale, assicurarsi di lasciare spazio a sufficienza tra il bordo del portaimpronta e i denti/la mascella.

Evitare che il materiale confluisca nella rete fognaria o idrica al fine di prevenire danni ambientali.

Evitare il contatto con gli indumenti dato che il materiale non può essere rimosso tramite lavaggio a secco.

Panoramica dei prodotti

Nome del prodotto	ISO 4823	Viscosità (ca.)	Rapporto di miscelazione e volume totale per unità	Tecnica di miscelazione	Puntale di miscelazione
Monopren® transfer	tipo 2, Medium-bodied	35	5:1, sacchetti da 362 ml	Plug & Press® Dispenser. Sympress o altri sistemi automatici di dosaggio e miscelazione	Miscelatore dinamico
Monopren® transfer	tipo 2, Medium-bodied	35	1:1, cartucce da 50 ml	Pistola di erogazione Applyfix® 4 DS-50 1:1/2:1	Puntale di miscelazione statico verde MB Ø 6,5 mm

Specifiche tecniche

Nome del prodotto	Rapporto di miscelazione	Tempo di lavorazione a 23 °C / 74 °F ≤	Tempo di lavorazione a 35 °C / 95 °F ≤	Tempo di permanenza in bocca a 35 °C / 95 °F ≥	Tempo di presa totale* ≥	Durezza (ca.) Shore	Variazione dimensionale lineare (ca.) %	Test di resilienza (ca.) %	Deformazione sotto pressione (ca.) %
Monopren® transfer	5:1	2 minuti	1 minuto	2 minuti	4 minuti	A 60	– 0.20	99.7	3.5
Monopren® transfer	1:1	2 minuti	1 minuto	2 minuti	4 minuti	A 60	– 0.20	99.7	3.5

*Tempo di presa totale (tempo die rimozione dal cavo orale) dall'inizio della miscelazione

Nota

Per garantire delle impronte ottimali, la temperatura del materiale prima dell'applicazione non deve discostarsi eccessivamente dai 23 °C (74 °F). In caso contrario, i tempi di lavorazione e di indurimento potrebbero variare.

Portaimpronta: preparazione e uso dell'adesivo

In linea di principio, è possibile utilizzare tutti i portaimpronta di uso comune, purché venga garantita una pressione dinamica adeguata.

Quando la capacità ritentiva non è sufficiente a garantire una forte adesione del materiale da impronta, applicare con il pennello sul portaimpronta un sottile strato di Panasil® adesivo per silicone per addizione prima di disporre il materiale sul portaimpronta.

Lasciar asciugare secondo le istruzioni del produttore.

Preparazione del sistema per sacchetti tubolari Plug & Press®

Materiale in sacchetti tubolari per l'utilizzo con la maggior parte dei sistemi automatici di dosaggio e miscelazione.

Prima di iniziare, sbloccare il tappo di sicurezza bianco situato sulla testa di attivazione del sacchetto grande ruotandolo in direzione della freccia ed estrarlo (Figura 1, pagina 80/81).

Posizionare il sacchetto tubolare grande con la testa di attivazione integrata nella cartuccia. Assicurarsi che gli intagli sulla testa di attivazione e sul corpo della cartuccia combacino (Figura 2, pagina 80/81).

Premere con decisione sulla testa di attivazione fino a raggiungere la posizione di chiusura della cartuccia. Il sacchetto tubolare viene automaticamente perforato da una punta quando la testa di attivazione viene spinta verso il basso (Figura 3, pagina 80/81).

Per il sacchetto tubolare più piccolo seguire la stessa procedura descritta ai punti 2 e 3. (Nota: il sacchetto tubolare più piccolo non è dotato di tappo di sicurezza.)

Per un risultato ottimale, si consiglia di usare soltanto miscelatori dinamici e cartucce Kettenbach.

Utilizzo con il dispenser Plug & Press® in combinazione con il miscelatore dinamico Kettenbach.

- Spostare i pistoni verso l'alto ruotando la manopola di regolazione (Figura 4, pagina 80/81).
- Inserire la cartuccia nella macchina (Figura 5, pagina 80/81).
- Ruotare la manopola di regolazione per far avanzare i pistoni nel corpo della cartuccia e continuare a ruotare fino a quando i pistoni non entrano in contatto con i sacchetti (Figura 6, pagina 80/81).
- Una volta stabilito il contatto, premere uno dei tasti di avvio per erogare il materiale (nella parte anteriore superiore della macchina; (figura 7, pagina 80/81).
- Prima di applicare il puntale di miscelazione dinamico, erogare il materiale fino a ottenere quantità uguali di base e catalizzatore (Figura 7, pagina 80/81), quindi rimuovere il materiale in eccesso.
- Posizionare il puntale di miscelazione dinamico (Figura 8, pagina 80/81) e abbassare la leva di blocco.

Riempire il portaimpronta con la quantità di materiale necessaria. Inclinare il portaimpronta e premere leggermente contro di esso (Figura 9, pagina 80/81).

Durante l'erogazione, lasciare il puntale dinamico immerso nel materiale. Lasciare il puntale pieno sulla cartuccia in modo tale che funga da tappo.

Prima del successivo utilizzo, togliere il puntale usato allentando la clip di bloccaggio e controllare che i fori di uscita delle teste di attivazione non siano otturati.

Applicare un nuovo puntale di miscelazione dinamico, chiudere la leva di blocco e proseguire come di consueto.

Una volta terminata l'operazione, rimuovere semplicemente i sacchetti tubolari vuoti e le teste di attivazione dalla cartuccia e provvedere al loro smaltimento. Il corpo della cartuccia è riutilizzabile (Figura 10, pagina 80/81). Le teste di attivazione sono monouso.

Se non si fa uso di un Plug & Press® Dispenser, attenersi alle istruzioni del fabbricante del proprio sistema automatico di dosaggioe miscelazione.

Utilizzo con il dispenser Sympress in combinazione con il miscelatore dinamico Kettenbach.

- A coperchio chiuso, far tornare i pistoni nella posizione iniziale premendo il pulsante corrispondente (figura 1, pagina 82/83); dopodiché aprire il coperchio (figura 2, pagina 82/83).
- Inserire la cartuccia con il materiale in sacchetto tubolare nella macchina (nel caso di materiale già in utilizzo, il puntale riempito funge da tappo della cartuccia.) (Figura 2 e 3, pagina 82/83).
- Applicare il puntale di miscelazione dinamico (nel caso di materiale in sacchetto tubolare già in utilizzo, rimuovere il puntale già riempito che funge da tappo prima di applicare un puntale dinamico nuovo.) (Figura 4, pagina 82/83).
- Abbassare la leva di blocco (figura 5, pagina 82/83).
- Chiudere il coperchio della macchina (figura 6, pagina 82/83).
- Estrudere il materiale scartando i primi 3 cm (fino ad ottenere una miscela omogenea di massa base e di catalizzatore - confrontare la colorazione del materiale da impronta finale) (figura 7 e 8, pagina 82/83).
- Riempire il portaimpronta (o la siringa) (figura 9, pagina 82/83), mantenendo il portaimpronta obliquo ed esercitando una leggera pressione. Durante l'erogazione, lasciare il puntale immerso nel materiale al fine di evitare inclusioni d'aria.
- Al termine, lasciare il puntale inserito sulla cartuccia in modo tale che funga da tappo.

Prima del successivo utilizzo, togliere il puntale usato allentando la clip di bloccaggio e controllare che i fori di uscita delle teste di attivazione non siano otturati. Applicare un nuovo puntale di miscelazione dinamico, chiudere la leva di blocco e proseguire come di consueto.

Una volta esauriti, rimuovere semplicemente i sacchetti tubolari vuoti e le teste di attivazione dalla cartuccia e provvedere al loro smaltimento. Il corpo della cartuccia è riutilizzabile (figura 10, pagina 82/83). Le teste di attivazione sono monouso.

Se non si utilizza un miscelatore Sympress, seguire le istruzioni del sistema automatico di dosaggio e miscelazione di uso consueto.

Istruzioni per l'uso: Caricamento del materiale della cartuccia nella pistola erogatrice Applyfix® 4 DS-50 1:1/2:1

Inserire la cartuccia nella pistola erogatrice Applyfix® 4 DS-50 1:1/2:1, assicurandosi che gli intagli sulla base della cartuccia siano rivolti verso il basso. Se la cartuccia non è inserita correttamente nella pistola erogatrice, il gancio non si chiude.

Rimuovere il cappuccio della cartuccia. Dopo il primo utilizzo, il cappuccio può essere riapplicato.

Far avanzare il pistone nella cartuccia ed erogare una piccola quantità di materiale per impronte fino ad ottenere un'erogazione uniforme per quantità e velocità.

Montare un puntale di miscelazione sulla cartuccia e ruotare il cappuccio di 90 gradi in senso orario di modo da bloccarlo.

Iniettare la quantità di materiale necessaria direttamente nel portaimpronta, nell'impronta preliminare o in una siringa.

Per applicare il materiale attorno ai denti preparati, utilizzare la siringa o la cartuccia con un puntale intraorale sul miscelatore. Prima di rimuovere l'impronta dal cavo orale, assicurarsi che i materiali siano completamente induriti.

Dopo l'uso, lasciare inserito il puntale di miscelazione sulla cartuccia o riapplicare il cappuccio della stessa. Prima di utilizzare di nuovo la cartuccia, rimuovere il cappuccio della cartuccia oppure togliere e gettare il puntale di miscelazione usato. Controllare le aperture della cartuccia e assicurarsi che non vi sia del materiale polimerizzato.

Qualora fosse così, sbloccare le aperture ed erogare una piccola quantità di materiale da impronta fino ad ottenere un'erogazione uniforme per quantità e velocità.

Montare un nuovo puntale di miscelazione e continuare come descritto sopra.

La pistola di erogazione Applyfix® 4 DS-50 1:1/2:1 può essere sterilizzata in autoclave.

Condizioni di conservazione:

Conservare a temperatura ambiente in un luogo asciutto, proteggendo dalla luce del sole. Evitare temperature estreme.

Disinfezione:

Le impronte possono essere disinfettate utilizzando, p.es., una soluzione di glutaraldeide acida al 2%. Utilizzare soluzioni disinfettanti specifiche per materiali per impronte (p.es. Silosept®). Attenersi alle istruzioni del produttore.

Galvanizzazione:

Le impronte possono essere galvanizzate con argento solo eseguendo un bagno alcalino.

Colatura delle impronte:

Per la creazione di nuovi modelli, l'impronta può essere vuotata immediatamente in seguito all'operazione di disinfezione. Le impronte possono essere colate entro 2 settimane con gesso standard per uso dentale di tipo IV (p.es. con Tewestone® o Tewerock®).

Marchi

Kettenbach®, Applyfix® 4, Monopren® transfer, Panasil®, Silosept®, Tewerock®, Tewestone® e dispenser Plug & Press® sono marchi registrati di Kettenbach GmbH & Co. KG.

Nota

I materiali selezionati Kettenbach sono disponibili solo in determinati mercati.

Limitazione della responsabilità

Laddove la Legge prevedesse un'esclusione generale dalla responsabilità, Kettenbach GmbH declina qualsivoglia responsabilità per perdite o danni arrecati dal presente prodotto, siano questi danni diretti, indiretti, particolari, accessori o consecutivi, a prescindere dalla base giuridica. Ciò include garanzia, contratto, negligenza o intenzione.

Le indicazioni relative ai prodotti Kettenbach si basano su ricerche approfondite e sull'esperienza acquisita nell'applicazione tecnica.

Comunichiamo questi dati al meglio delle nostre conoscenze, tuttavia ci riserviamo la possibilità di apportare modifiche tecniche legate allo sviluppo dei prodotti.

Gli utilizzatori sono comunque tenuti a seguire i suggerimenti e le indicazioni per l'uso.

Ultimo aggiornamento: 28 marzo 2011

Legenda

Conformitá a seconda di MDD 93/42/EEC	CE	**Scadenza**	
Limite di temperatura	25 °C 77 °F / 18 °C 64 °F	**Conservare in luogo asciutto**	
Proteggere dalla luce del sole		**Numero catalogo**	**REF**
Codice lotto	LOT	**Attenzione, consultare i documenti di accompagnamento**	
Sistema duale (solo Germania)		**Diametro**	**Ø**
Cartuccia		**Puntale di miscelazione statico MB** (monouso)	
Punta di miscelazione tipo B	**MB**	**Puntale intraorale** (monouso)	
Adesivo		**Monouso**	
Corpo della cartuccia		**Sacchetti tubolari**	
Miscelatore dinamico (monouso)		**Rx only** Prodotto per esclusivo uso professionale.	
Millimetri	**mm**	**Millilitri**	**ml**
Inferiore o uguale	≤	**Superiore o uguale**	≥

Instrucciones de uso **Español**



Monopren® transfer

Fabricante:
Kettenbach GmbH & Co. KG
Im Heerfeld 7
35713 Eschenburg, Alemania
www.kettenbach.com

Material de impresiòn a base de vinilo polisiloxano ISO 4823

Made in Germany
37203/1311



Para uso exclusivamente profesional en tratamientos dentales.

Descripción del producto

Monopren® transfer, el material de impresión monofase semifluido, ofrece ventajas esenciales para la sobreimpresión en la prótesis combinada y en la implantología. Gracias a la hidrofilia inicial, en tan sólo 0,5 segundos ya se alcanzan las mejores propiedades hidrófilas que favorecen el fluido inmediato en las coronas primarias, postes de impresión o líneas de terminación de la preparación, incluso con medios bucales húmedos. Otros criterios importantes son: buenas propiedades de fraguado, una dureza Shore-A adecuada y la tixotropía. En su calidad de material monofásico, su aplicación es universal.

Indicaciones

- Material para la toma de impresión monofase, de viscosidad media, para la impresión de arrastre en prótesis combinadas e implantologia (transferencia de pilares de impresión y piezas de puentes)
- Material para la toma de impresiones, de viscosidad media, para impresiones funcionales
- Material de impresión monofase, de viscosidad media, para las técnicas de coronas/puentes y de inlays
- Material para la toma de impresiones, de viscosidad media, para impresiones rebasadas
- Material de impresión inyectable para las técnicas de la doble mezcla, de sandwich y de putty-wash
- Material de impresión monofase, de viscosidad media, para la transferencia de espigas radiculares en reconstrucciones de muñón indirectas
- Impresión con aro de cobre

Advertencias

No utilizar materiales de impresión Monopren® transfer para rebasados provisionales.

No utilizar materiales de impresión Monopren® transfer con siliconas, Vinylsiloxanether® , poliéteres ni polisulfuros reticulables por condensación.

Medidas de precaución

No usar después de la fecha de caducidad.

No dejar ningún resto del material de impresión en el surco ni en la cavidad bucal.

¡No ingerir el material! En caso de ingestión accidental: consultar al médico si aparecen problemas o persisten.

Evitar el contacto con los ojos. En caso de contacto accidental: enjuagar inmediatamente los ojos a fondo con una ducha lavaojos o agua. Consultar al médico si aparecen problemas o persisten.

El producto no suele producir reacciones alérgicas; sin embargo, en personas sensibles, no puede descartarse una reacción alérgica al producto.

Productos utilizados antes de la impresión que contienen sulfuro activo, cloruro de aluminio o nitrógeno (hilos de refracción con sulfato férrico, material de impresión de polisulfuros, etc.) pueden dificultar la reacción de fraguado del material de impresión (vinilo polisiloxano). Tras la utilización de estos materiales, es necesaria la limpieza a fondo de estas superficies para eliminar todos los residuos. No utilizar guantes de látex.

Antes de montar la mezcladora dinámica, dejar salir material hasta que salga la misma cantidad de masa base y de catalizador. Quitar el exceso. Seguidamente fijar la mezcladora dinámica y cerrar la palanca de bloqueo.

En situaciones de impresión con puntos muy montados y espacios interproximales muy abiertos, realizar las medidas de alivio de socavaduras.

Si se utiliza una cubeta individual, cerciorarse que haya la suficiente distancia entre la pared de la cubeta y la hilera de dientes/mandíbula.

No permitir que el material acceda al alcantarillado ni a las aguas para evitar peligros para el medio ambiente.

Evitar el contacto con la ropa, ya que el material no puede eliminarse por limpieza en seco.

Descripción general de productos

Nombre del producto	ISO 4823	Consistencia (aprox.) mm	Relación de mezcla y volumen total por unidad	Técnica de mezcla	Elemento de mezcla
Monopren® transfer	Tipo 2, Medium-bodied	35	Bolsa tubular 5:1, 362 ml	Plug & Press® Dispenser, Sympress u otro sistema dosificador y mezclador automático	Mezcladora dinámica
Monopren® transfer	Tipo 2, Medium-bodied	35	Cartucho 1:1, 50 ml	Pistola dispensadora Applyfix® 4 DS-50 1:1/2:1	Boquilla mezcladora verde MB Ø 6.5 mm

Datos técnicos

Nombre del producto	Relación de mezcla	Tiempo total de manipulación a 23 °C / 74 °F ≤	Tiempo total de manipulación a 35 °C / 95 °F ≤	Tiempo de permanencia en la boca a 35 °C/ 95 °F ≥	Tiempo de fraguado* ≥	Dureza (aprox.) Shore	Cambio de dimensión lineal (máximo) %	Recuperación elástica después de la deformación (aprox.) %	Deformación compresiva (aprox.) %
Monopren® transfer	5:1	2 minutos	1 minuto	2 minutos	4 minutos	A 60	– 0.20	99.7	3.5
Monopren® transfer	1:1	2 minutos	1 minuto	2 minutos	4 minutos	A 60	– 0.20	99.7	3.5

*Tiempo de fraguado total (extracción de la boca) desde el inicio de la mezcla

Nota

Para alcanzar impresiones óptimas, la temperatura del producto antes de la aplicación debería ser de aproximadamente 23 °C (74 °F). De lo contrario, podrían verse influenciados los tiempos de manipulación y fraguado.

Cubeta de impresión: preparación y adhesivos

En principio, pueden usarse todas las cubetas de impresión normales, siempre y cuando quede garantizada la formación de presión adecuada. Si con el material de impresión no se consigue una retención suficiente, pincele la cubeta de impresión con una fina película de adhesivo para siliconas de polimerización por adición. Deje secar el Panasil adhesivo® de conformidad con las instrucciones del fabricante.

Preparación del sistema de bolsas tubulares Plug & Press®

Material de bolsa tubular para la manipulación en la mayoría de dosificadoras y mezcladoras automáticas

Antes de la primera utilización, desbloquear el tapón de seguridad blanco de la cabeza de activación de la bolsa tubular grande girándolo en el sentido de la flecha y extraerlo (figura 1, página 80/81).

Introducir la bolsa tubular grande con la cabeza de activación premontada en el cuerpo del cartucho. Cerciórese de que coincidan las ranuras de la cabeza de activación y las del cuerpo del cartucho (figura 2, página 80/81).

Presionar bien la cabeza de activación sobre el cuerpo del cartucho hasta el ajuste final. La bolsa tubular se perfora automáticamente con un punzón al presionar la cabeza de activación (figura 3, página 80/81).

Proceda con la bolsa tubular pequeña como se ha indicado en los pasos 2 y 3. (Nota: La bolsa tubular pequeña no tiene tapón de seguridad.)

Se recomienda la utilización de mezcladoras dinámicas de Kettenbach para conseguir un resultado óptimo.

Aplicación con el dispensador Plug & Press® en combinación con la mezcladora dinámica de Kettenbach

- Girar el botón de control para llevar los émbolos a la posición final (figura 4, página 80/81).
- Colocar el cuerpo del cartucho en el aparato (figura 5, página 80/81).
- Girar el botón de control hasta que los émbolos se introduzcan en el cuerpo del cartucho y continuar girando hasta que entren en contacto con las bolsas tubulares (figura 6, página 80/81).
- A continuación, pulsar una de las dos teclas de inicio (en la parte frontal superior de la unidad) para dispensar el material (figura 7, página 80/81).
- Antes de montar la mezcladora dinámica, dejar salir material hasta que salga la misma cantidad de masa base y de catalizador (figura 7, página 80/81). Quitar el exceso. Seguidamente fijar la mezcladora dinámica (figura 8, página 80/81) y cerrar la palanca de bloqueo.

Llenar la cubeta con la cantidad necesaria de material. Durante el llenado, mantener la cubeta inclinada y efectuar una ligera contrapresión.

Durante el llenado, dejar la mezcladora en el material (figura 9, página 80/81). Dejar la mezcladora llena de material en el cuerpo del cartucho como tapón.

Antes de volver a usar, soltar la palanca de bloqueo para extraer la mezcladora utilizada y comprobar que no están bloqueadas las salidas de las cabezas de activación.

Colocar una nueva mezcladora dinámica, presionar, cerrar la palanca de bloqueo y seguir el procedimiento habitual.

Una vez completamente vacías, extraer las bolsas tubulares con las cabezas de activación del cuerpo del cartucho y desecharlas. El cuerpo del cartucho es reutilizable (figura 10, página 80/81). Las cabezas de activación son desechables.

Si no utiliza ningún Plug & Press® Dispenser, oriéntese en las instrucciones de su sistema dosificador y mezclador automático.

Aplicación con el dispensador Sympress en combinación con la mezcladora dinámica de Kettenbach

- Con la tapa cerrada, pulsar el botón de retroceso del émbolo para devolver éste a la posición inicial (Figura 1, página 82/83). Posteriormente abrir la tapa (Figura 2, página 82/83).
- Colocar el cuerpo del cartucho con el material de bolsas tubulares en caso de material de bolsas tubulares ya en uso, la mezcladora llena se encuentra en el cuerpo del cartucho y hace las veces de tapón) (Figuras 2 y 3, página 82/83).
- Colocar la mezcladora dinámica (en caso de material de bolsas tubulares ya en uso, primero retirar la mezcladora llena que hace las veces de tapón y después colocar la nueva mezcladora dinámica) (Figura 4, página 82/83).
- Cerrar el gancho de bloqueo (Figura 5, página 82/83).
- Cerrar la tapa del aparato (Figura 6, página 82/83).
- Extraer el material y desechar los primeros 3 cm aprox. (hasta que salga una mezcla homogénea de masa base y catalizador, ver la coloración del material de impresión final) (Figuras 7 y 8, página 82/83).
- Llenar la cubeta de impresión (o jeringa de aplicación) Figura 9, página 82/83). Durante esta operación, mantener la cubeta de impresión inclinada y efectuar una ligera contrapresión. Durante el llenado, dejar la mezcladora en el material para evitar la inclusión de aire.
- Dejar la mezcladora dinámica llena como tapón.

Antes de volver a usar, soltar la palanca de bloqueo para extraer la mezcladora utilizada y comprobar que no están bloqueadas las salidas de las cabezas de activación.

Colocar una nueva mezcladora dinámica, presionar, cerrar la palanca de bloqueo y seguir el procedimiento habitual.

Una vez completamente vacías, extraer las bolsas tubulares con las cabezas de activación del cuerpo del cartucho y desecharlas. El cuerpo del cartucho es reutilizable (figura 10, página 82/83). Las cabezas de activación son desechables.

Si usted no utiliza ninguna mezcladora Sympress, oriéntese en las instrucciones de su sistema dosificador y mezclador automáticos.

Instrucciones de aplicación: Material de cartucho en la pistola dispensadora Applyfix® 4 DS-50 1:1/2:1

Colocar el cartucho en la pistola dispensadora Applyfix® 4 DS-50 1:1/2:1. Asegurarse de que las muescas de la base del cartucho indican hacia abajo.

El cierre no cerrará, si el cartucho no está correctamente introducido en la pistola dosificadora.

Quitar el tapón del cartucho. El tapón puede volver a colocarse después del uso.

Avanzar los émbolos en el cartucho y dispensar una pequeña cantidad de material de impresión hasta que ambos materiales salgan en la misma cantidad. Colocar la boquilla mezcladora en el cartucho y girar el cierre 90° en el sentido de las agujas del reloj hasta que encaje.

Llenar la cantidad de material necesaria o bien directamente en la cubeta de impresión, en la impresión preliminar o bien en una jeringa de impresión. Utilice la jeringa de impresión o el cartucho con la mezcladora colocada y el aplicador (Intraoral tip) para moldear por inyección alrededor de los dientes preparados.

Dejar la boquilla mezcladora usada en el cartucho o bien tapar el cartucho con su tapón.

Antes de volver a usar el cartucho, quitar el tapón o quitar y desechar la boquilla usada.

Comprobar las aberturas del cartucho para asegurarse de que no están atascadas con material polimerizado. Si hubiera aberturas atascadas, desatascarlas y dispensar una pequeña cantidad de material de impresión hasta que ambos materiales salgan en la misma cantidad.

Colocar una nueva boquilla mezcladora y continuar el proceso según las indicaciones anteriores.

La pistola dosificadora Applyfix® 4 puede esterilizarse en autoclave.

Almacenamiento:

Almacenar en lugar seco protegido de la luz solar a temperatura ambiente. Evitar las zonas de temperaturas extremas.

Desinfección:

Las impresiones pueden desinfectarse utilizando, p. ej. glutaraldehído al 2%. Utilice soluciones de desin-

fección específicas para materiales de impresión (p.ej. Silosept®). Observar las instrucciones de fabricante.

Galvanización:

Las impresiones se pueden platear galvánicamente con una solución alcalina.

Vaciado de impresiones:

Para la elaboración de modelos, la impresión puede vaciarse inmediatamente tras la desinfección. Las impresiones pueden vaciarse en un plazo de 2 semanas con yesos dentales estándares de la clase IV (p. ej. con Tewestone® o Tewerock®).

Marcas comerciales

Kettenbach®, Applyfix® 4, Monopren® transfer, Panasil ®, Silosept®, Tewerock®, Tewestone® y Plug & Press® Dispenser son marcas comerciales registradas de Kettenbach GmbH & Co. KG.

Nota

Algunos materiales Kettenbach sólo se comercializan en países determinados.

Limitación de responsabilidad

En la medida en que sea legalmente admisible la exclusión de responsabilidad, la Kettenbach GmbH no asumirá responsabilidad alguna por las pérdidas o los daños causados por este producto, no importando si se trata de daños directos, indirectos, especiales, colaterales o consecuenciales e independientemente del fundamento legal, inclusive garantía, contrato, negligencia o culpa intencional.

Las indicaciones referentes a los productos Kettenbach se basan en una extensa investigación y experiencia en las técnicas de aplicación.

Transmitimos estos resultados según nuestro leal saber, no obstante, reservándonos el derecho a realizar modificaciones técnicas con el fin de desarrollar el producto.

Sin embargo, esto no exime al usuario de estos productos de comprobar todas las recomendaciones e indicaciones antes de su aplicación.

Última revisión: 28 de Marzo de 2011

Leyenda

Conformidad con MDD 93/42/EWG	CE	**Caduca el**	
Límite de temperatura	18 °C 64 °F – 25 °C 77 °F	**Guardar en lugar seco**	
Protéjase de la luz del sol		**Número de catálogo**	**REF**
Código de lote	LOT	**Precaución, consúltense los documentos adjuntos**	
Sistema dual (sólo en Alemania)		**Diámetro**	**Ø**
Cartucho		**Boquilla mezcladora estática MB** (para un solo uso)	
Boquilla mezcladora tipo B	**MB**	**Aplicadores (Intraoral tip)** (para un solo uso)	
Laca adhesiva		**Para un solo uso**	
Cuerpo del cartucho		**Bolsa tubular**	
Mezcladora dinámica (para un solo uso)		**Rx only** Para uso exclusivamente profesional en tratamientos dentales.	
Milímetro	**mm**	**Mililitro**	**ml**
Menor o igual	≤	**Mayor o igual**	≥

Monopren®



Monopren® transfer

Fabricante:
Kettenbach GmbH & Co. KG
Im Heerfeld 7
35713 Eschenburg, Alemanha
www.kettenbach.com

Material de moldagem à base de vinilpolisiloxano **ISO 4823**

Made in Germany
37203/1311



Apenas para uso odontológico por profissional especializado

Descrição do produto

Monopren® transfer, o material de moldagem mono--fásico de fluidez média, oferece vantagens consideráveis para a moldagem de transferência sobre próteses combinadas e em implantes dentais. Mediante a hidrofilia inicial, já após 0,5 segundos, ajustam-se as características hidrófilas ideais que favorecem uma moldagem imediata em coroas primárias, núcleos e retentores intrarradiculares de moldagem ou limites de preparação, mesmo no meio húmido bucal. Outros critérios importantes são: uma boa característica de ligadura, a dureza Shore A apropriada e a tixotropia. Como material monofásico ele pode ser empregado universalmente.

Localis de aplicação

- Material para impressões monofásicas, de viscosidade média, para a impressão em próteses combinadas e implantologia (transferência de suportes de impressão e peças de pontes).
- Material de viscosidade média, para impressões funcionais.
- Material de viscosidade média, para impressão monofásica em técnicas de fabrico de coroas, pontes ou de inlays.
- Material de viscosidade média, para impressões de rebasamento.
- Material injectável para impressões, usado nas técnicas de dupla impressão, “sandwich” e “putty-wash”.
- Material para impressões monofásicas, de viscosidade média, utilizado para transferência de espigões radiculares em reconstruções de espigões e cotos por método indirecto.
- Impressão com anel de cobre.

Advertências

Não utilizar materiais de moldagem Monopren® transfer para moldagens por reembasamento temporárias.

Não utilizar os materiais de moldagem Monopren® transfer com siliconas, poliéteres, Vinylsiloxanether® ou polissulfetos polimerizantes por condensação.

Medidas de precaução

Não utilizar após a data de vencimento.

Não deixar vestígios do material de moldagem no sulco ou na cavidade oral.

Não ingerir o material! Em caso de ingestão acidental do material: Se surgirem ou persistirem problemas, consulte um médico.

Evite o contacto com os olhos. Em caso de contacto acidental com os olhos: imediatamente enxaguar bem com ducha de olhos ou água. Se surgirem ou persistirem problemas, consulte um médico.

Normalmente este produto não causa reacções alérgicas ; não se pode excluir a possibilidade de reacções alérgicas em pessoas hipersensíveis.

O uso de produtos contendo enxofre activo, cloreto de alumínio ou nitrogênio antes da moldagem (fios de retracção com sulfato de ferro, material de moldagem de polissulfetos, etc.) podem interferir na reacção de presa do material de moldagem (vinilpolisiloxano). Após a aplicação destes materais é necessário uma limpeza minuciosa destas superfícies, a fim de eliminar todos os vestígios. Não utilizar luvas de látex.

Antes de colocar o misturador dinâmico, dosar material até que a mesma quantidade de massa básica e de catalisador sejam dosadas . Remova o excesso. Após esse procedimento, colocar firmemente o misturador dinâmico e fechar a alavanca de travamento.

Ao fazer moldagem de superfícies altamente irregulares e com grandes lacunas interdentais, deve-se proceder usando as técnicas normais de bloqueamento.

Ao utilizar uma moldeira individual, certificar-se de manter um espaço suficiente entre a parede da moldeira e os dentes e/ou a mandíbula.

Para evitar danos ambientais, não eliminar na canalização ou nos rios ou lagos.

Evitar o contacto com as roupas, pois o material não pode ser removido mediante lavagem à seco.

Vista geral dos produtos

Nome do produto	ISO 4823	Consistência (aprox.) mm	Proporção de mistura e volume total por unidade	Técnica de mistura	Elemento de mistura
Monopren® transfer	Tipo 2, Medium-bodied	35	5:1, 362 ml Saco tubular	Plug & Press® Dispenser, Sympress ou outro sistema automático de dosagem e de mistura	Misturador dinâmico
Monopren® transfer	Tipo 2, Medium-bodied	35	1:1, Cartucho de 50 ml	Pistola de dosagem Applyfix® 4 DS-50 1:1/2:1	Cânula de mistura verde MB Ø 6.5 mm

Dados técnicos

Nome do produto	Proporção de mistura	Tempo total de processamento à 23 °C / 74 °F ≤	Tempo total de processamento à 35 °C / 95 °F ≤	Tempo de permanência oral à 35 °C / 95 °F ≥	Fim de polimerização* ≥	dureza (aprox.) Shore	Alteração dimensional linear (máxima) %	Recuperação após deformação (aprox.) %	Deformação sob pressão (aprox.) %
Monopren® transfer	5:1	2 minutos	1 minuto	2 minutos	4 minutos	A 60	– 0.20	99.7	3.5
Monopren® transfer	1:1	2 minutos	1 minuto	2 minutos	4 minutos	A 60	– 0.20	99.7	3.5

Tempo total de presa (extração bucal) desde o início da mistura

Nota

Para obter moldagens perfeitas, a temperatura do produto não deverá diferir consideravelmente de 23 °C (74 °F). Caso contrário, os tempos de processamento e de permanência podem ser influenciados.

Moldeira: Preparação e verniz adesivos

Geralmente pode-se utilizar todos os tipos normais de moldeira, desde que a pressão dinâmica necessária esteja garantida.

Se a retenção obtida com o material de moldagem não for suficiente, passe uma fina camada de verniz adesivo para siliconas polimerizantes por Panasil ® adição® sobre a moldeira. Deixe-o secar conforme as instruções do fabricante.

Preparação do sistema de bolsa tubular Plug & Press®

Material em bolsa tubulares para processamento na maioria dos aparelhos automáticos de dosagem e de mistura

Antes do primeiro uso, destrave o pino de segurança branco sobre a cabeça de activação do bolsa tubular grande, girando-o no sentido da seta e puxando-o para fora (ilustração 1, pág. 80/81).

Empurrar o bolsa tubular grande com a cabeça de activação integrada para dentro do corpo do cartucho.

Certifique-se de que os entalhes da cabeça de activação e do corpo do cartucho estejam alinhados (ilustração 2, pág. 80/81).

Pressionar bem a cabeça de activação sobre o corpo do cartucho até a posição final. Ao pressionar a cabeça de activação, o bolsa tubular será furado automaticamente por meio de um punção (ilustração 3, pág. 80/81).

Proceda da mesma forma com o bolsa tubular menor, como descrito na etapa 2 e 3. (Nota: no bolsa tubular menor não há nenhum pino de segurança.)

Recomenda-se o uso de misturadores dinâmicos da Kettenbach, afim de obter um melhor resultado.

Aplicação com o Plug & Press® Dispenser em combinação com o misturador dinâmico da Kettenbach

- Mover os êmbolos para a posição superior final girando a roda manual (ilustração 4, pág. 80/81).
- Colocar o corpo do cartucho dentro do aparelho (ilustração 5, pág. 80/81).
- Girando-se a roda manual, introduzir os êmbolos nos corpos dos cartuchos e seguir girando até que os êmbolos entrem em contacto com os bolsas tubulares (ilustração 6, pág. 80/81).
- Somente após este procedimento acionar um dos dois botões de iniciação (à frente, na parte superior do aparelho), afim de dosar material (ilustração 7, pág. 80/81).
- Antes de colocar o misturador dinâmico, dosar material até que a mesma quantidade de massa básica e de catalisador sejam dosadas (ilustração 7, pág. 80/81). Remova o excesso.
- Após esse procedimento, colocar firmemente o misturador dinâmico (ilustração 8, pág. 80/81) e fechar a alavanca de travamento.

Encher a colher com a quantidade necessária de material. Manter a moldeira inclinada e fazer uma leve contrapressão.

Durante a dosagem, deixe o misturador dentro do material (ilustração 9, pág. 80/81). Deixar o misturador dinâmico carregado servindo como tampa sobre o corpo do cartucho.

Antes da próxima aplicação, retirar o misturador usado, soltando a alavanca de travamento e verificar se os orifícios da saída das cabeças de activação não estão obstruídos. Colocar o misturador dinâmico novo, pressionar a alavanca de travamento para baixo, fechar e proceder como de costume.

Após esvaziar completamente, retirar os sacos tubulares e as cabeças de activação do corpo do cartucho e eliminá-las. O corpo do cartucho pode ser reutilizado (ilustração 10, pág. 80/81). As cabeças de activação são artigos descartáveis.

Se não utilizar um Plug & Press® Dispenser, siga as instruções do seu sistema automático de dosagem e de mistura.

Aplicação com o Sympress Dispenser em combinação com o misturador dinâmico da Kettenbach

- Deixar o êmbolo retrair (estando a tampa fechada), premindo o botão de recolhimento do êmbolo (ilustração 1, pág. 82/83). A seguir abrir a tampa (ilustração 2, pág. 82/83).
- Colocar o corpo do cartucho com material em bolsa tubular (no material em bolsa tubular actualmente em uso encontra-se o misturador cheio como fecho sobre o corpo do cartucho.) (ilustração 2 e 3, pág. 82/83)
- Colocar o misturador dinâmico (havendo material em bolsa tubular actualmente em uso, remover primeiro o misturador cheio que está sendo usado como tampa e colocar o novo misturador dinâmico.) (ilustração 4, pág. 82/83)
- Fechar a alavanca de travamento (ilustração 5, pág. 82/83)
- Fechar a tampa do aparelho (ilustração 6, pág. 82/83)
- Extrair material, sendo que os 3 primeiros cm devem ser dispensados (até que haja uma mistura homogénea da massa de base e catalisador, ver coloração do material de moldagem final) (ilustração 7 e 8, pág. 82/83)
- Encher a moldeira (ou pistola de dosagem) (ilustração 9, pág. 82/83). Nisto, manter a moldeira inclinada e fazer uma leve contrapressão. Durante a dosagem, deixe o misturador dentro do material, para evitar um encerramento de ar.
- Deixar o misturador dinâmico cheio colocado como tampa.

Antes da próxima aplicação, retirar o misturador usado, soltando a alavanca de travamento e verificar se os orifícios da saída das cabeças de activação não estão obstruídos. Colocar o misturador dinâmico novo, pressionar a alavanca de travamento para baixo, fechar e proceder como de costume.

Após esvaziar completamente, retirar as bolsas tubulares e as cabeças de activação do corpo do cartucho e eliminá-las. O corpo do cartucho pode ser reutilizado (ilustração 10, pág. 82/83). As cabeças de activação são artigos descartáveis.

Caso não utilizar um misturador Sympress, siga as instruções do seu sistema automático de dosagem e de mistura.

Instruções de uso: Material de cartucho na pistola de dosagem Applyfix® 4 DS-50 1:1/2:1

Inserir o cartucho na pistola de dosagem Applyfix® 4 DS-50 1:1/2:1. Neste procedimento, deve-se observar que os entalhes do fundo do cartucho estejam indicando para baixo. Se o cartucho estiver inserido incorrectamente na pistola de dosagem, não será possível fechar a alavanca.

Retirar a tampa do cartucho. Após o uso pode-se recolocar a tampa.

Inserir o êmbolo no cartucho e dosar uma pequena quantidade de material de moldagem, até que ambos os materiais sejam dosados por igual.

Colocar a cânula de mistura sobre o cartucho, girar a tampa 90° em sentido horário até travar.

Encher a quantidade necessária de material, seja diretamente na moldeira, na moldagem preliminar ou em um injetor de moldagem. Use o injetor de moldagem ou o cartucho com o misturador e o adaptador para aplicação colocados (Intraoral tip) para injectar em torno dos dentes preparados.

Após o uso, deixar a cânula de mistura carregada sobre o cartucho ou colocar a tampa do cartucho.

Antes de reutilizar o cartucho, remover a tampa do cartucho ou a cânula de mistura carregada e eliminá-la.

Verificar os orifícios de abertura do cartucho para certificar-se de que não há material polimerizado obstruindo os orifícios. Se necessário, desobstruir os orifícios obstruídos e dosar uma pequena quantidade de material de moldagem, até que ambos os materiais sejam dosados na mesma proporção.

Colocar uma cânula de mistura nova e prosseguir como descrito acima.

A pistola de dosagem Applyfix® 4 pode ser esterilizada no autoclave.

Condições de estocagem:

Guardar em local seco, protegido da luz solar, armazenar à temperatura ambiente, evitar gamas de temperaturas extremas.

Desinfecção:

Moldagens podem ser desinfectadas, p. ex., com 2% de glutaraldeído. Utilize soluções de desinfecção especiais para materiais de moldagem

(p. ex., Silosept®). Siga as instruções do fabricante.

Galvanização:

As moldagens podem ser galvanizadas com prata em solução alcalina.

Vazamento das moldagens:

Para a fabricação de modelos pode-se verter o molde imediatamente após a desinfecção. Moldagens podem ser vazadas dentro de 2 semanas com gessos dentais padrão da classe IV (p. ex., com Tewestone® ou Tewerock®).

Marcas registradas

Kettenbach®, Applyfix® 4, Monopren® transfer, Panasil®, Silosept®, Tewerock®, Tewestone® e Plug & Press® Dispenser são marcas registradas da Kettenbach GmbH & Co. KG.

Nota

Alguns materiais da Kettenbach podem ser obtidos somente em determinados países.

Limitação de responsabilidade

Caso uma exclusão de responsabilidade for permitida por lei, a Kettenbach GmbH não assume nenhuma responsabilidade por perdas ou danos causados por este producto, indiferente se o caso se tratar de um dano directo, indirecto, especial, colateral ou subsequente, independente da legislação vigente, inclusive garantia, contracto, negligência ou premeditação.

Os dados sobre os produtos da Kettenbach baseiam-se em extensa pesquisa e experiência técnica prática .

Nós colocamos os resultados à sua disposição, mas nos reservamos o direito a alterações técnicas no desenvolvimento do produto.

No entanto, o usuário destes produtos não está isento da responsabilidade de observar e seguir as recomendações e as informações de uso.

Informações actualizadas em: 28 de Março de 2011

Legenda

Conformidade com MDD 93/42/EWG	CE	**A ser utilizado até**	
Limite de temperatura	25 °C 77 °F 18 °C 64 °F	**Manter em local seco**	
Proteger contra a luz do sol		**Nº de catálogo**	**REF**
Nº do lote	LOT	**Atenção, consultar os documentos fornecidos**	
Sistema dual (apenas para a Alemanha)		**Diâmetro**	**Ø**
Cartucho		**Cânula estática de mistura MB** (uso único)	
Cânula de mistura do tipo B MB		**Adaptador para aplicação (Intraoral tip)** (uso único)	
Verniz adesivo		**Uso único**	
Corpo do cartucho		**Bolsa tubular**	
Misturador dinâmico (uso único)		**Rx only** Apenas para uso odontológico aplicado por profissional especializado	
Milímetro	**mm**	**Mililitro**	**ml**
Menor igual	≤	**Maior igual**	≥

Информация по использованию Русскo



Monopren® transfer

Изготовитель:
Kettenbach GmbH & Co. KG
Im Heerfeld 7
35713 Eschenburg, Germany
www.kettenbach.com

Сбыт в США:
Kettenbach LP
7777 Center Avenue, Suite 280
Huntington Beach, CA 92647, USA

Оттискный материал на основе винилполисилоксана ISO 4823

Made in Germany
37203/1311



Только для профессионального использования в стоматологии.

Оттискный материал на основе винилполисилоксана ISO 4823

Описание продукта

Monopren® transfer, монофазный оттискный материал средней текучести, обеспечивает значительные преимущества при выполнении оттисков в комбинированном протезировании и имплантологии. Благодаря изначальной гидрофилии уже через 0,5 секунды материал приобретает наилучшие гидрофильные свойства, способствующие немедленному растеканию по первичным коронкам, оттискным головкам или границам препарирования во влажной среде ротовой полости. Другими важными критериями являются хорошие характеристики схватывания, соответствующая твердость Shore-A и тиксотропность. Монофазный материал отличается универсальным использованием.

Область применения

- оттискный монофазный материал средней текучести для оттисков при комбинированном протезировании и в имплантологии (перенос оттискных головок и частей мостовидных протезов).
- оттискный материал средней текучести для функциональных оттисков
- оттискный монофазный материал средней текучести для техники изготовления коронок / мостовидных протезов и вкладок
- оттискный материал средней текучести для оттисков при перебазировке протезов
- оттискный материал для нанесения из шприца при работе в технике двойного смешивания, Sandwich и Putty-Wash
- монофазный оттискный материал средней текучести для переноса корневых штифтов при непрямой реставрации культи
- оттиск с использованием медного кольца

Предупреждающие указания

Оттискные материалы Monopren® transfer нельзя использовать для временной перебазировки протезов.

Оттискные материалы Monopren transfer нельзя использовать вместе с конденсационными силиконами, Vinylsiloxanether®, полиэфирами или с полисульфидными материалами.

Меры предосторожности

Не использовать по окончании срока годности.

Не оставлять остатки оттискного материала в борозде или ротовой полости.

Не глотать материал! В случае проглатывания по неосторожности: При появлении или наличии жалоб обратитесь к доктору.

Избегать контакта с глазами. При неосторожном контакте с глазами: немедленно тщательно промыть глаза водой или душем для глаз. При появлении или наличии постоянных жалоб обратитесь к доктору.

Обычно данный продукт не вызывает аллергических реакций; у очень чувствительных лиц все же нельзя исключить аллергические реакции на данный продукт.

Продукты, используемые перед выполнением оттиска, содержащие активные соединения серы, хлорида алюминия или азота (ретракционные нити, содержащие сульфат железа (III), оттискный материал на основе полисульфидов, латексные перчатки и т.п.), могут помешать реакции отвердения оттискного материала (винилполисилоксан). После применения этих материалов требуется тщательная очистка таких поверхностей, чтобы удалить все остатки. Не использовать латексные перчатки.

Перед установкой динамического смесителя необходимо сначала убедиться, что базисная масса и масса-катализатор подаются равномерно. Выдавленное количество материала выбросить. Только после этого плотно установить динамический смеситель и закрыть фиксирующее устройство.

Если необходимо выполнить оттиск при наличии больших поднутрений и широко открытых межзубных участков следует выполнить обычные операции по разблокировке.

При использовании индивидуальной ложки обратить внимание на достаточное расстояние между краем ложки и зубным рядом/челюстью.

Для исключения возникновения возможного ущерба для окружающей среды не бросать в канализацию или водоемы.

Избегать контактов с одеждой, т.к. материал невозможно удалить с помощью химической чистки.

Обзор материалов

Наименование продукта	ISO 4823	Консистенция (около) мм	Соотношение при смешивании комплектация	Техника смешивания	Смесительный элемент
Monopren® transfer	Тип 2, Medium-bodied	35	5:1, 362 мл шланг-пакет	Диспенсер Plug & Press®, Sympress или иной аппарат для автоматического дозирования и смешивания	Динамический смеситель
Monopren® transfer	Тип 2, Medium-bodied	35	1:1, 50 мл картридж	Applyfix® 4 пистолет-дозатор DS-50 1:1/2:1	Зеленая смесительная канюля MB Ø 6.5 мм

Технические характеристики

Наименование продукта	Соотно шение при смеши вании	Общее рабочее время при 23 °C/ 74 °F ≤	Общее рабочее время при 35 °C/ 95 °F ≤	Время пребыва ния во рту при 35 °C/ 95 °F ≥	Окончание схватыва ния* ≥	Твердость (около) Shore	Линейное изменение размеров (максим.) %	Возврат в исходное состояние после деформации (около) %	Деформация под давлением (около) %
Monopren® transfer	5:1	2 минуты	1 минута	2 минуты	4 минуты	A 60	– 0.20	99.7	3.5
Monopren® transfer	1:1	2 минуты	1 минута	2 минуты	4 минуты	A 60	– 0.20	99.7	3.5

*Общее время схватывания (удаление изо рта) от начала смешивания

Указания

Для выполнения оптимальных оттисков температура материала перед его применением не должна существенно отклоняться от 23 °C (74 °F). В противном случае это может сказаться на рабочем времени и времени пребывания во рту.

Оттискные ложки: подготовка и адгезивные лаки

В целом можно использовать все обычные оттискные ложки, если обеспечивается создание необходимого давления. Если невозможно получить достаточное сцепление с оттискным материалом, с помощью кисточки покройте оттискную ложку тонким слоем адгезивного лака Panasil® Haftlack для аддитивных силиконов. Оставьте его высохнуть согласно инструкции производителя.

Подготовка системы рукавных пакетов Plug & Press®

Материал в шланг-пакетах для смешивания в большинстве приборов для автоматического дозирования и смешивания

Перед первым применением удалить белый страховочный штифт с активирующей головки большого шланг-пакета путем поворота по направлению стрелки, вытянув его (рис. 1, стр. 80/81).

Большой шланг-пакет с предварительно смонтированной активирующей головкой надвинуть на корпус картриджа. Обратите внимание на то, чтобы насечки активирующей головки и корпуса картриджа соответствовали (рис. 2, стр. 80/81).

Активирующую головку надвинуть полностью на корпус картриджа. При надавливании активирующей головки шланг-пакет автоматически прокалывается с помощью шипа (рис. 3, стр. 80/81).

С меньшим шланг-пакетом выполните то же, как описано на этапе 2 и 3. (Примечание: у малого шланг-пакета нет страховочного штифта.)
применение динамических смесителей производства

Kettenbach.

Применение с распылителем Plug & Press® в комбинации с динамическим смесителем фирмы Kettenbach

- Путем вращения моховика поместить поршни в верхнее конечное положение (рис. 4, стр. 80/81).
- Корпус картриджей поместить в прибор (рис. 5, стр. 80/81).
- Путем вращения моховика придвинуть поршни к корпусу картриджа и вращать далее до контакта поршней со шланг-пакетами (рис. 6, стр. 80/81).
- Только тогда нажать на одну и кнопок старта (спередивверху прибора), чтобы начать подачу материала (рис. 7, стр. 80/81).
- Перед установкой динамического смесителя выдавливать материал до тех пор, пока базисная масса и катализатор не будут подаваться равномерно (рис. 7, стр. 80/81). Выдавленный материал выбросить. Только после этого установить динамический смеситель (рис. 8, стр. 80/81) и закрыть фиксирующий хомут.

Ложку заполнить необходимым количеством материала. Оттискную ложку при этом необходимо держать под откосом и следка оказывать противодействие. Во время заполнения смеситель оставлять погруженным в материал (рис. 9, стр. 80/81). Использованный смеситель оставить на корпусе картриджа в качестве крышки-колпачка.

Перед следующим применением использованный смеситель удалить, ослабив фиксирующий хомут, и проверить отверстия активирующих головок, не закупорены ли они. Установить новый динамический смеситель. Нажать на фиксирующий хомут, закрыть и далее действовать как обычно.

Пустой шланг-пакет вместе в активирующими головками вынуть из корпуса и утилизировать. Корпус можно использовать многократно (рис. 10, стр. 80/81). Активирующие головки предназначены для однократного применения.

Использование динамических смесителей и корпусов картриджей фирмы Kettenbach является предпосылкой для получения оптимального результата.

Применение с распылителем Sympress в

комбинации с динамическим смесителем фирмы Kettenbach

- Переведите поршни (при закрытой крышке) в исходное положение путем нажатия на кнопку возврата поршня. (рис. 1, стр. 82/83). После чего откройте крышку (рис. 2, стр. 82/83).
- Вставьте корпус картриджа с материалом в шланг-пакете в аппарат (при уже используемом шланг-пакете с материалом, заполненный смеситель находится в качестве закрывающей части корпуса картриджа). (Рис. 2 и 3, стр. 82/83)
- Установите динамический смеситель (при уже используемом шланг-пакете с материалом, сначала снимите служащий в качестве закрывающей части заполненный смеситель и затем установите новый динамический смеситель). (Рис. 4, стр. 82/83)
- Закройте фиксирующий хомут. (Рис. 5, стр. 82/83)
- Закройте крышку прибора. (Рис. 6, стр. 82/83)
- Выдавите материал, выбросив при этом примерно первые три сантиметра материала (пока не появится однородная смесь базисной массы и катализатора, см. цвет конечного слепочного материала). (Рис. 7 и 8, стр. 82/83)
- Наполните оттискную ложку (или шприц). (Рис. 9, стр. 82/83). При этом держите оттискную ложку под наклоном, слегка надавив на нее. Чтобы избежать попадания воздуха во время заполнения смеситель оставлять погруженным в материал.
- Использованный динамический смеситель оставить на корпусе картриджа в качестве закрывающей части.

Перед следующим применением использованный смеситель удалить, ослабив фиксирующий хомут, и проверить отверстия активирующих головок, не закупорены ли они. Установить новый динамический смеситель. Нажать на фиксирующий хомут, закрыть и далее действовать как обычно.

Пустой шланг-пакет вместе с активирующими головками вынуть из корпуса и утилизировать. Корпус можно использовать многократно (рис. 10, стр. 82/83). Активирующие головки предназначены для однократного применения.

Если Вы не используете смешивающую систему Sympress, следуйте указаниям по применению Вашей дозирующей и смешивающей системы.

Указания по применению: картриджи с материалом в пистолете-дозаторе Applyfix® 4 -DS-50 1:1/2:1

Картридж вставить в пистолет-дозатор Applyfix® 4 DS-50 1:1/2:1. При этом обратить внимание на то, чтобы насечки на донышке картриджа смотрели вниз. Если картридж в пистолете-дозаторе лежит неправильно, хомут не закроется.

Снять колпачок с картриджа. После применения колпачок можно надеть снова.

Нажать на поршни и выдавить небольшое количество оттискного материала, пока оба материала не будут подаваться одинаково равномерно.

Установить смесительную канюлю на картридж, Замок повернуть по часовой стрелке на 90°, пока он не попадет в паз.

Заполните необходимым количеством материала либо непосредственно ложку, предварительный оттиск или шприц для слепков. Используйте шприц для оттисков или картридж с установленным смесителем и насадку-аппликатор (внутриротовая насадка) для обработки обточенных зубов.

Использованную смесительную канюлю после применения оставить на картридже или надеть колпачок для картриджа. Перед следующим применением удалить с картриджа использованную канюлю или запорный колпачок и утилизировать.

Проверить выходные отверстия картриджа, чтобы убедиться, что отверстия не закупорены затвердевшим материалом. Возможно закупоренные отверстия освободить от затвердевшего материала и выдавить небольшое количество материала, пока оба материала не будут поступать равномерно.

Установить новую смесительную канюлю и продолжать работу, как описывалось ранее.

Пистолет-дозатор Applyfix® 4 можно стерилизовать в автоклаве.

Дезинфекция:

Слепки можно дезинфицировать, например 2 % -ным раствором глутаральдегида или специальными растворами для дезинфекции оттискных материалов (например, Silosept*). Следуйте инструкции производителя.

Гальванизация:

Оттиски можно покрывать серебром из щелочного раствора.

Заливка слепков:

Для изготовления моделей слепок можно заливать сразу же после дезинфекции. Слепки можно заливать в течение 2 недель стандартными стоматологическими гипсами IV класса (например, гипсом Tewestone® или Tewerock®).

Товарный знак*

Kettenbach®, Applyfix® 4, Monopren® transfer, Panasil®, Silosept®, Plug & Press® Dispenser, Tewerock®, Tewestone® и являются зарегистрированными товарными знаками фирмы Kettenbach GmbH & Co. KG.

Примечание

Некоторые из продуктов фирмы Kettenbach в другие страны не экспортируются.

Ограничение ответственности

Насколько законом допускается исключение ответственности, Kettenbach GmbH не несет никакой ответственности за потери или ущерб, вызванные данным продуктом, все равно, идет ли речь о непосредственном, косвенном, особом, сопутствующем ущербе или ущербе вследствие применения данного продукта, независимо от правовой основы, включая гарантию, контракт, неосторожность или умысел.

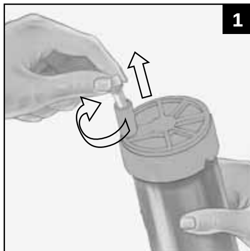
Данные касательно материалов фирмы Kettenbach основаны на обширных исследованиях и опыте технического использования. Мы предоставляем данные результаты соответственно последнему уровню знаний, но сохраняем за собой право на технические изменения при разработке продуктов. Однако это не освобождает пользователя данной продукции от необходимости соблюдать при применении рекомендации и указания.

Информации по состоянию на: 28 март 2011 года

Подписи к рисункам

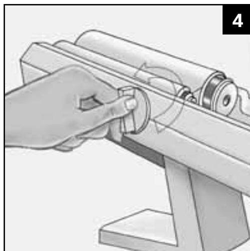
Соответствие MDD 93/42/ЕЭС	CE	**Использоват до**	
Температура хранения	18 °C 64 °F / 25 °C 77 °F	**Хранить в сухом месте**	
Защищать от солнечного света		**Каталожный номер**	**REF**
Номер партии	LOT	**Внимание, см. сопроводительную документацию (инструкция по применению)**	
воичная система (только Германия)		**Диаметр**	**Ø**
Картридж		**Статическая смесительная канюля MB** (для одноразового использования)	
Смесительная канюля тип B	**MB**	**Насадки-аппликаторы (внутриротовые наконечники)** (для одноразового использования)	
Адгезивный лак		**Для одноразового использования**	
Корпус картриджа		**Шланг-пакет**	
Динамический смеситель (для одноразового использования)		**Rx only Только для использования в стоматологии специально обученным персоналом.**	
Миллиметр	**мм**	**Миллилитр**	**мл**
Меньше или равно	**≤**	**Больше или равно**	**≥**

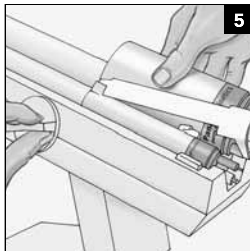
Monopren®









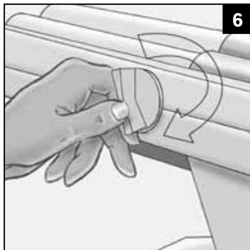


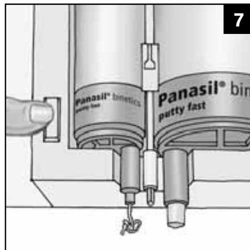
Automatisches Dosier- und Mischgerät

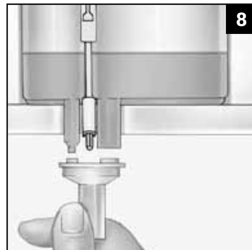
Automatic dispensing and mixing unit

Doseur et mélangeur automatique

Dosatore-miscelatore automatico



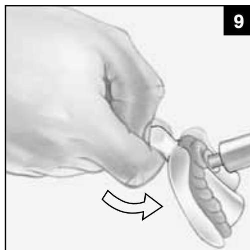




Máquina para la dosificación y mezcla automática

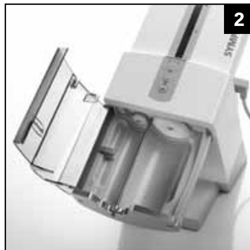
Unidade misturadora e doseadora automática

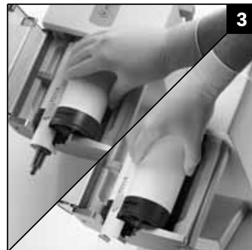
Автоматический прибор для дозирования и смешивания



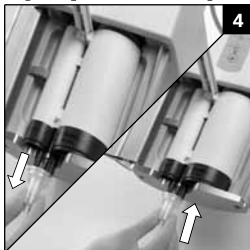


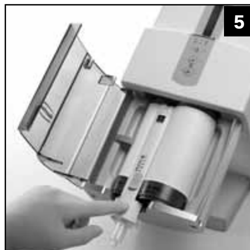






Sympress Dispenser





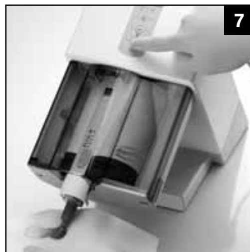
Anwendung mit dem Sympress Dispenser

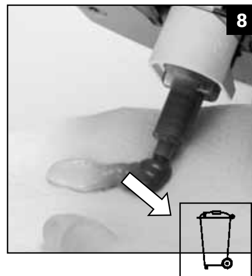
Application using the Sympress Dispenser

Utilisation du Sympress Dispenser

Utilizzo con il dispenser Sympress



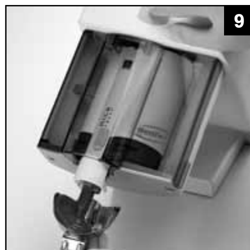




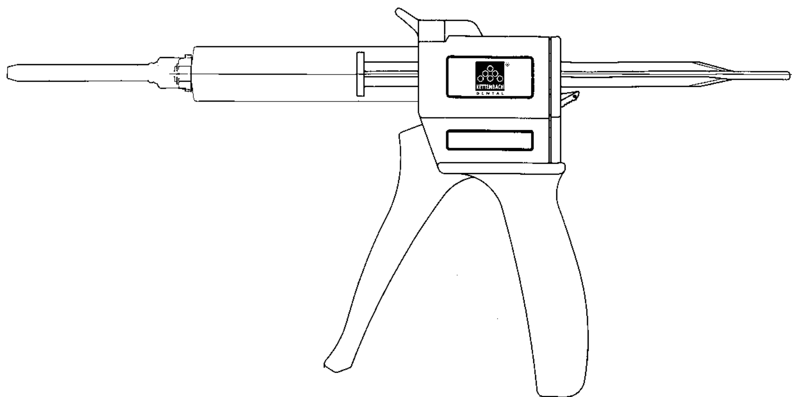
Aplicación con el dispensador Sympress

Aplicação com o Sympress Dispenser

Применение с распылителем ' Sympress






KETTENBACH
DENTAL

Kullanım Kılavuzu **Türkçe**

Monopren® transfer

Üretici
Kettenbach GmbH & Co. KG
Im Heerfeld 7
35713 Eschenburg, Germany
www.kettenbach.com

Vinil polisiloksan bazlı ölçü materyali **ISO 4823**

Alman Malı
37203/1311



Yalnızca uzman personel tarafından diş hekimliği alanında kullanılır.

Ürün tanımı

Orta viskoziteli, tek aşamalı ölçü materyali Monopren® transfer,kombine protezler ve implantolojide ölçü alınması sırasında belirgin avantajlar sağlamaktadır. Başlangıçtaki hidrofilik özelliği sayesinde, yalnızca 0,5 saniye sonra optimum hidrofilik özellikleri ortaya çıkmaktadır. Bu özellikler, ıslak ağız ortamında bile primer kuronların, destek dişlerin ya da preparasyon sınırlarının içerisine hızlı bir şekilde akmasını sağlamaktadır. Diğer önemli kriterler, iyi bir sertleşme karakteristiği, makul Shore-A sertliği ve tiksotropidir. Tek aşamalı ölçü materyali olarak, çok amaçlı kullanılmaktadır.

Uygulama alanları

- Sabit ve hareketli restorasyonlar ve implantolojide (ölçü postlarının transfer edilmesi) ölçü alınması için, orta viskoziteli tek aşamalı ölçü materyali
- Fonksiyonel ölçüler için orta viskoziteli ölçü materyali
- Kron/Köprü tekniği ve Inlay restorasyonu yapımı için, orta viskoziteli tek aşamalı ölçü materyali
- Astar ölçüleri için orta viskoziteli ölçü materyali
- Çift karıştırma, Sandwich ve Putty-Wash Tekniği için enjekte edilebilir ölçü materyali
- Endirekt pos veya kor yapımında kök çivilerinin transfer edilmesi için, orta viskoziteli tek aşamalı ölçü materyali
- Bakır ano ölçüsü

Uyarılar

Monopren® transfer ölçü materyalini geçici astar materyali olarak kullanmayın.

Monopren® transfer ölçü materyalini kondansasyon ile polimerize olan silikonlar, polieter, vinilsiloksaneter ya da polisülfid materyalleriyle birlikte kullanmayın.

Güvenlik önlemleri

Son kullanım tarihi geçtikten sonra kullanmayın.

Sulkus içerisinde ya da ağız boşluğunda ölçü materyali kalıntılarını bırakmayın.

Materyali yutmayın! İstenmeden yutulması durumunda: ikayetler ortaya çıkar veya devam ederse, bir doktora danışın.

Göze temasından kaçının. İstenmeden göze temas etmesi durumunda: Derhal göz banyosu ya da suyla iyice yıkayın. Şikayetler ortaya çıkar veya devam ederse, bir doktora danışın.

Normal koşullarda bu ürün hiç bir alerjik reaksiyona yol açmaz; ancak duyarlı kişilerde bu ürüne karşı alerjik bir reaksiyon oluşması göz ardı edilemez.

Ölçüden önce kullanılan ve aktif sülfür, alüminyum klorür ya da azot bileşikleri içeren (Demir(III)sülfat içeren retraksiyon kordları, polisülfid ölçü matery-alleri, v.b.) ürünler, ölçü materyalinin (Vinil polisiloksan) sertleşme reaksiyonunu bozabilirler. Bu tür materyalleri kullandıktan sonra, tüm artıkları uzaklaştırmak için, ilgili bölgenin iyi bir şekilde temizlenmesi gerekir. Lateks eldivenlerle temasını önleyin.

Dinamik karıştırıcıyı takmadan önce, baz madde ve katalizör eşit miktarda çıkıncaya kadar, dışarıya materyal boşaltın. Dışarı çıkan materyali atın. Bundan sonra dinamik karıştırıcıyı sıkıca yerine takın ve kilitleme mandalını kapatın.

Derin undercut alanları olan bölgelerin ve geniş interdental alanların ölçüleri alınırken, standart block-out teknikleri uygulanmalıdır.

Kişisel bir kaşık kullanımı sırasında, kaşık kenarı ile dişler/çene arasında yeterli boşluk olmasına dikkat edin.

Çevre zararlarını önlemek için, kanalizasyona veya akarsulara karışmasına izin vermeyin.

Materyal kimyasal temizlik yoluyla çıkarılamadığından, giysilere temas etmesini önleyin.

Ürün tanıtımı

Ürün adı	ISO 4823	Kıvam (yakl.) mm	Karıştırma oranı ve ünite başına toplam içerik	Karıştırma tekniği	Karıştırma elemanı
Monopren® transfer	Type 2, Medium-bodied	35	5:1, 362 ml Folyo poşet	Plug & Press® dağıtıcı veya başka bir otomatik dozaj ve karıştırma sistemi	Dinamik karıştırıcı
Monopren® transfer	Type 2, Medium-bodied	35	1:1, 50 ml Kartuş	Applyfix® 4 transfer tabancası DS-50 1:1/2:1	Yeşil karıştırma ucu MB Ø 6.5 mm

Teknik veriler

Ürün adı	Karıştırma oranı	23 °C/74 °F ≤'de toplam çalışma süresi	35°C/95°F ≤'de toplam çalışma süresi	35 °C/95 °F ≥'de ağızda sertleşme süresi	Toplam sertleşme süresi* ≥	Sertlik (yakl.) Shore	Doğrusal boyut değişimi (maksi-mum) %	Deformasyon düzelmesi (yakl.) %	Basınç altında deformasyon (yakl.) %
Monopren® transfer	5:1	2 dakika	1 dakika	2 dakika	4 dakika	A 60	– 0.20	99.7	3.5
Monopren® transfer	1:1	2 dakika	1 dakika	2 dakika	4 dakika	A 60	– 0.20	99.7	3.5

*Karıştırmaya başladıktan itibaren toplam sertleşme süresi (Ağızdan çıkarma).

Not

Optimum ölçüler elde etmek için, uygulamadan önce ürün sıcaklığı 23 °C (74 °F)'den önemli ölçüde sapma göstermemelidir. Aksi taktirde çalışma süresi ve ağız içi sertleşme süresi olumsuz etkilenebilir.

Ölçü kaşığı: Hazırlık ve adezivler

Eğer gerekli dinamik basınç sağlanıyorsa, genel olarak bütün fabrikasyon ölçü kaşıkları kullanılabilir. Ölçü materyali ile yeterli retansiyon elde edilemeyecek olursa, ölçü kaşığına ince bir film tabakası halinde ilave polimerizasyonlu silikonlar için adezivi fırçayla sürün (mesela Panasil® adezivi). Bu adezivi üreticinin verileri doğrultusunda kurumaya bırakın.

Plug & Press® folyo poşet sisteminin hazırlanması

Otomatik dozaj ve karıştırma aletlerinin çoğunda kullanılan folyo poşet materyali

İlk kullanımdan önce, büyük folyo poşetin aktivasyon başlığı üzerindeki emniyet piminin kilidini ok yönünde çevirerek açın ve pimi dışarıya çekin (Resim 1, Sayfa 80/81).

Büyük folyo poşeti önceden monte edilmiş aktivasyon başlığı ile birlikte kartuş gövdesinin içine yerleştirin. Aktivasyon başlığı ile kartuş gövdesindeki çentiklerin aynı hizada olmasına dikkat edin (Resim 2, Sayfa 80/81).

Aktivasyon başlığını kilitlenme konumuna gelinceye kadar kartuş gövdesinin üzerine sıkıca bastırın. Aktivasyon başlığının bastırılması sırasında, folyo poşet sivri bir çıkıntı tarafından otomatik olarak delinir (Resim 3, Sayfa 80/81).

Daha küçük folyo poşet için, 2 ve 3. adımlarda tarif edildiği şekilde hareket edin. (*Not: Daha küçük olan folyo poşette emniyet pimi yoktur.)

Optimum bir sonuç elde etmek için, Kettenbach dinamik karıştırıcılarının ve kartuş gövdelerinin kullanılması ön koşuldur.

Kettenbach dinamik karıştırıcıyla kombine olarak, Plug & Press® Dispenser ile kullanım talimatları

- El çarkını çevirmek suretiyle, pistonu üst taraftaki son noktaya doğru hareket ettirin (Resim 4, Sayfa 80/81).
- Kartuş gövdesini aletin içerisine yerleştirin (Resim 5, Sayfa 80/81).
- El çarkını çevirerek pistonu kartuş gövdesi içerisinde ilerletin ve piston folyo poşetle temas edinceye kadar çevirmeye devam edin (Resim 6, Sayfa 80/81).
- Materyalin çıkması için, ancak bu aşamadan sonra her iki start düğmesinden (ön tarafta, aletin üst kısmında) birisine basın (Resim 7, Sayfa 80/81).
- Dinamik karıştırıcı ucu takmadan önce, baz madde ve katalizör eşit miktarda çıkıncaya kadar, dışarıya materyal verin (Resim 7, Sayfa 80/81). Dışarı çıkan materyali atın. Bundan sonra dinamik karıştırıcı ucu sıkıca yerine takın (Resim 8, Sayfa 80/81) ve kilitleme mandalını kapatın.

Kaşığı gerekli miktarda materyal ile doldurun. Bu sırada ölçü kaşığını eğimli bir şekilde tutun ve hafifçe karşıdan bastırın. Materyal kaşığa yüklenirken, karıştırıcı ucu materyal içerisinde bırakın (Resim 9, Sayfa 80/81). İçi dolu karıştırıcı ucu kartuş gövdesi üzerinde kapak olarak bırakın.

Bir sonraki uygulamadan önce, sıkıştırma mandalını gevşeterek kullanılmış karıştırıcı ucu çıkarın ve aktivasyon başlıklarının çıkış deliklerinde tıkanma olup olmadığını kontrol edin. Yeni dinamik karıştırıcı ucu takın, kilitleme mandalını aşağıya doğru bastırın ve bilindik şekilde işlemlere devam edin.

Aktivasyon başlıkları dahil olmak üzere, tamamen boşalan folyo poşetlerini basitçe kartuş gövdesinden çıkarın ve atın. Kartuş gövdesi yeniden kullanılabilir (Resim 10, Sayfa 80/81). Aktivasyon başlıkları, tek kullanımlık ürünlerdir.

Eğer Plug & Press® Dispenser kullanmıyorsanız, lütfen kendi otomatik dozaj ve karıştırma aletinizin kullanım kılavuzunu referans alın.

Kettenbach dinamik karıştırıcıyla kombine olarak, Sympress Dispenser ile kullanım talimatları

- Pistonu (kapak kapalı konumdayken) piston geri döndürme düğmesine basarak başlangıç konumuna hareket ettirin (Resim 1, Sayfa 82/83). Daha sonra kapağı açın (Resim 2, Sayfa 82/83).

- Folyo poşet materyali ile birlikte kartuş gövdesini aletin içerisine yerleştirin (hali hazırda kullanılmakta olan folyo poşet materyallerinde içi dolu karıştırıcı uç, kapak olarak kartuş gövdesinin üzerinde bulunur.) (Resim 2 ve 3, Sayfa 82/83).
- Dinamik karıştırıcı ucu yerine takın (hali hazırda kullanılmakta olan folyo poşet materyallerinde ilk önce kapak görevi gören içi dolu karıştırıcı ucu çıkarın, daha sonra yeni dinamik karıştırıcı ucu takın.) (Resim 4, Sayfa 82/83).
- Kilitleme mandalını kapatın (Resim 5, Sayfa 82/83).
- Aletin kapağını kapatın (Resim 6, Sayfa 82/83).
- Materyal aktarımı yapın, bu sırada yaklaşık ilk 3 cm materyali atın (baz madde ile katalizörün homojen bir karışımı oluşuncaya kadar, nihai ölçü materyalinin aldığı renge bakın) (Resim 7 ve 8, Sayfa 82/83).
- Ölçü kaşığını (ya da uygulama ucunu) doldurun (Resim 9, Sayfa 82/83). Bu sırada ölçü kaşığını eğimli bir şekilde tutun ve hafifçe karşıdan bastırın. Hava kabarcığı oluşmasını önlemek için, ölçü maddesini kaşığa yüklerken karıştırıcı ucu materyal içerisinde bırakın).
- İçi dolu dinamik karıştırıcı ucu kapak olarak yerine takılı bırakın.

Bir sonraki uygulamadan önce, sıkıştırma mandalını gevşeterek kullanılmış karıştırıcı ucu çıkarın ve aktivasyon başlıklarının çıkış deliklerinde tıkanma olup olmadığını kontrol edin. Yeni dinamik karıştırıcı ucu takın, kilitleme mandalını aşağıya doğru bastırın, kilitleyin ve yukarıda tanımlandığı gibi işlemlere devam edin.

Aktivasyon başlıkları dahil olmak üzere, tamamen boşalan folyo poşetlerini basitçe kartuş gövdesinden çıkarın ve atın. Kartuş gövdesi yeniden kullanılabilir. Aktivasyon başlıkları tek kullanımlık ürünlerdir (Resim 10, Sayfa 82/83).

Eğer Sympress karıştırma aleti kullanmıyorsanız, lütfen kendi otomatik dozaj ve karıştırma sisteminizin kullanım kılavuzunu referans alın.

Kullanım talimatları: Applyfix® 4 transfer tabancası DS-50 1:1/2:1 içerisinde kullanılan kartuş materyali

Kartuşu Applyfix® 4 transfer tabancası DS-50 1:1/2:1 içerisine yerleştirin. Bu işlem sırasında kartuş tabanındaki çentiklerin aşağıya bakmasına dikkat edin. Kartuş transfer tabancası

içerisinde hatalı konumda durursa, sıkıştırma mandalı kapanmayacaktır.

Kartuş kapağını çıkartın. Kartuş kapağı, kullandıktan sonra tekrar yerine takılabilir.

Pistonu kartuşun içerisine doğru sürün ve her iki materyal de eşit oranda çıkıncaya kadar, dışarıya küçük bir miktar ölçü materyali verin.

Karıştırıcı ucu kartuşa takın, kilitleninceye kadar kapağı saat ibresi yönünde 90° döndürün.

Gerekli miktardaki materyali ya doğrudan bir ölçü kaşığının içine, ya birinci ölçünün içerisine ya da bir ölçü şırıngasına doldurun. Hazırlanan dişlerin etrafına materyal uygulamak için, ölçü şırıngasını ya da karıştırıcı uç ve uygulama ucu (ağız içi uç) takılmış kartuşu kullanın.

İçi dolu karıştırma ucunu kullanımdan sonra kartuş üzerinde bırakın ya da kartuş kapağını tekrar yerine takın. Kartuşu yeniden kullanmadan önce, kartuş kapağını ya da içi dolu karıştırıcı ucu çıkarın ve atın.

Polimerize olmuş herhangi bir materyalin delikleri tıkamadığından emin olmak için, kartuşun materyal çıkış deliklerini kontrol edin. Gerekirse tıkanmış delikleri açın ve her iki materyal de eşit oranda sevk edilinceye kadar, dışarıya küçük bir miktar ölçü materyali verin.

Yeni karıştırma uçlarını takın ve yukarıda anlatıldığı şekilde işlemlere devam edin. Applyfix® 4 transfer tabancası, otoklavlarda sterilize edilebilir.

Saklama koşulları:

Kuru ortamda, güneş ışığından korunmuş olarak muhafaza edin. Oda sıcaklığında saklayın, ekstrem sıcaklık aralıklarından kaçının.

Dezenfeksiyon:

Ölçüler, örneğin % 2'lik Glutaraldehid solüsyonu ya da ölçü materyallerine özel dezenfeksiyon solüsyonlarıyla (örn. Silosept®) dezenfekte edilebilirler. Üreticinin talimatlarına uyun.

Galvanizleme:

Ölçüler, alkalik solüsyon ile galvanik olarak gümüşle kaplanabilirler.

Modellerin dökülmesi:

Ölçüler, dezenfeksiyon işleminden hemen sonra model dökümünde kullanılabilirler. Ölçülerle, Sınıf IV standart dental alçılar (örn. Tewestone® ya da Tewerock®) kullanılarak, 2 hafta içerisinde model dökümü yapılabilir.

Warenzeichen

Applyfix® 4, Monopren® transfer, Panasil®, Silosept®, Tewerock®, Tewestone® ve Plug & Press® Dispenser, Kettenbach GmbH & Co. KG şirketinin tescilli ticari markalarıdır.

Not

Yalnızca orijinal ambalajı içerisinde saklayın.

Kettenbach ürünlerinin tamamı bütün ülkelerde mevcut değildir

Sorumluluk sınırlaması

Yasalar bir sorumluluk reddine izin verdiği müd-detçe, garanti, sözleşme, ihmal ya da kasıt dahil olmak üzere, hukuki dayanağına bakılmaksızın, doğrudan, dolaylı, özel, çok taraflı ve ikincil zararlardan hangisi olursa olsun, Kettenbach GmbH, bu üründen kaynaklanan kayıplar ve zararlar konusunda hiç bir sorumluluk üstlenmez.

Kettenbach ürünleri hakkındaki bilgiler, kapsamlı araştırmalara ve uygulama teknolojisindeki deneyimlere dayanmaktadır. Mevcut en yeni bilgilere göre bu sonuçları aktarmaktayız, ancak ürün geliştirmeye yönelik teknik değişiklikler yapma hakkımız saklıdır. Bu durum, söz konusu ürünlerin kullanıcılarını kullanıma ilişkin tavsiye ve bilgilere uyma sorumluluğundan muaf kılmaz.

Son güncelleme: 16 mart 2011

Lejant

MDD 93/42/AET'ye uygunluk	CE	**Son kullanma tarihi**	
Sıcaklık sınırlaması	25 °C 77 °F 18 °C 64 °F	**Kuru ortamda saklayın**	
Güneş ışığından korunmuş olarak muhafaza edin		**Katalog numarası**	**REF**
Parti kodu	LOT	**Dikkat, birlikte gelen dokümanlara (Kullanım Kılavuzu) başvurun**	
İkili sistem (yalnızca Almanya)		**Çap**	**Ø**
Kartu		**Statik karıştırma ucu MB** (tek kullanımlık)	
B tipi karıştırma ucu	**MB**	**Uygulama uçları (ağız içi uç)** (tek kullanımlık)	
Adeziv		**Tek kullanımlık**	
Kartuş gövdesi		**Folyo poşet**	
Dinamik karıştırıcı (tek kullanımlık)		**Rx only Yalnızca uzman personel tarafından diş hekimliği alanında kullanılır.**	
Milimetre	**mm**	**Mililitre**	**ml**
Küçük eşit ≤		**Büyük eşit**	**≥**

Monopren®

Monopren® transfer

Fabrikant:
Kettenbach GmbH & Co. KG
Im Heerfeld 7
35713 Eschenburg, Germany
www.kettenbach.com

Afdrukmateriaal op basis van vinylpolysiloxaan **ISO 4823**

Made in Germany
37203/1311



Alleen voor professioneel gebruik via uw tandheelkundige behandelaar.

Productbeschrijving

Monopren® transfer, het middelvloeibare monofase-afdrukmateriaal, biedt aanzienlijke voordelen voor een situatieafdruk bij gecombineerd prothetisch werk en implantologie. Dankzij de initiële hydrofilie, komen al na 0,5 seconden de beste hydrofiele eigenschappen naar voren. Deze eigenschappen bevorderen een direct aanstromen tegen de primaire kronen, afdrukstiften of preparatiegrenzen, zelfs in een vochtig mondmilieu. Andere belangrijke criteria zijn een goede uitharding, de juiste Shore A-hardheid en thixotropie. Als monofase-materiaal is het product universeel toepasbaar

Toepassingsgebied

- Middelvloeibaar, monofase-afdrukmateriaal voor het nemen van situatieafdrukken bij gecombineerd prothetisch werk en bij implantologie (overbrengen van afdrukstiften en brugdelen).
- Middelvloeibaar afdrukmateriaal voor functionele afdrukken.
- Middelvloeibaar monofase-afdrukmateriaal voor kroon- en brugtechniek en inlays.
- Middel vloeibaar afdrukmateriaal voor reline afdrukken.
- Spuitbaar afdrukmateriaal voor dubbelmeng-, sandwich- en putty-washtechnieken
- Middelvloeibaar monofase-afdrukmateriaal voor het overbrengen van wortelstiften bij indirecte stompopbouw.
- Koperring-afdrukken.

Waarschuwingen

Gebruik Monopren® afdrukmateriaal niet als tijdelijke reliner.

Gebruik Monopren® afdrukmateriaal niet met condensatie-uithardende siliconen, polyether, Vinylsiloxanether® of polysulfide materiaal.

Pas op

Niet gebruiken na de uiterste houdbaarheidsdatum.

Laat geen resten van het afdrukmateriaal achter in de sulcus of mondholte.

Materiaal niet inslikken! Bij inslikken: raadpleeg een arts als problemen ontstaan of aanhouden.

Contact met de ogen vermijden. Wanneer het materiaal wel met de ogen in aanraking komt, de ogen direct grondig spoelen met water of een oogdouche. Raadpleeg een arts als problemen ontstaan of aanhouden.

Het product veroorzaakt normaliter geen allergische reacties. Een allergische reactie bij gevoelige personen kan echter niet worden uitgesloten.

Gebruik van producten met actieve zwavel, aluminium-chloride of stikstofcomponenten (retractiedraden met ijzersulfaat, polysulfide afdrukmateriaal, enz.) samen met dit product zullen het uithardingsproces van het vinyl-polysiloxaan negatief beïnvloeden. Na gebruik van het materiaal moet het gebied zorgvuldig worden gespoeld om alle resten te verwijderen voordat een afdruk wordt genomen. Gebruik geen latex handschoenen.

Breng vóór het plaatsen van de dynamische menger zo lang materiaal naar buiten totdat basismassa en katalysator tegelijk naar buiten komen; veeg overtollig materiaal af. Breng de dynamische menger stevig aan en duw het sluithendeltje omlaag.

Bij het nemen van afdrukken van gebieden met ernstige ondersnijdingen en grote interdentale ruimtes, moet u standaard uitbloktechnieken gebruiken.

Bij het gebruik van een afdruklepel moet u ervoor zorgen dat er voldoende ruimte overblijft tussen de kant van de lepel en de tand/kaak.

Laat het materiaal niet in de riolering of een afwaterings-systeem terechtkomen om milieuschade te voorkomen.

Vermijd contact met kleding, omdat het materiaal niet kan worden verwijderd door chemisch reinigen.

Productoverzicht

Productnaam	ISO 4823	Consis-tentie (ca.) mm	Mengverhouding en totale inhoud per unit	Mengtechniek	Mengelement
Monopren® transfer	Type 2, Medium-bodied	35	5:1, 362 ml in foliezakken	Plug & Press® Dispenser, Sympress of ander automatisch doseer- en mengapparaat	Dynamische menger
Monopren® transfer	Type 2, Medium-bodied	35	1:1, 50 ml patroon	Applyfix® 4 doseerpistool DS-50 1:1/2:1	Groene mengcanule MB Ø 6,5 mm

Technische gegevens

Product-naam	Mengver-houding	Verwer-kingstijd bij 23° C/74° F ≤	Verwerkingstijd bij 23° C/95° F ≤	Intraorale verblijfsduur bij 35° C/95° F ≥	Totale uithar-dingstijd* ≥	Hardheid (ca.) Shore	Lineaire maatveran-dering (ca.) %	Terugvor-ming na vervorming (ca.) %	Vervorming onder druk (ca.) %
Monopren® transfer	5:1	2 minuten	1 minuut	2 minuten	4 minuten	A 60	– 0.20	99.7	3.5
Monopren® transfer	1:1	2 minuten	1 minuut	2 minuten	4 minuten	A 60	– 0.20	99.7	3.5

* Totale uithardingstijd (verwijdering uit mond) vanaf het begin van het mengen.

Opmerking

Voor optimale afdrukken mag de temperatuur van het materiaal niet afwijken van 23° C (74° F) voordat het wordt aangebracht. Anders worden de verwerkings- en uithardingstijden beïnvloed.

Afdruklepel: Voorbereiding en adhesieven

Alle normale afdruklepels kunnen in principe worden gebruikt als een relevante dynamische druk gegarandeerd is. Wanneer de retentie niet voldoende is, smeer dan de afdruklepel in met een dunne film Panasil® Adhesief voor additiesiliconen voordat u de lepel vult met afdrukmateriaal. Laten drogen volgens de aanwijzingen van de fabrikant.

Voorbereiding van het Plug & Press® foliezaksysteem

Foliezakmateriaal voor gebruik in meeste automatische doseer- en mengsystemen

Verwijder voor het eerste gebruik de witte veiligheidspen uit de activeringskop van de grote foliezak door deze in de richting van de pijl te draaien en vervolgens uit te trekken (afb. 1, pagina 80/81).

Plaats de grote foliezak met de voorgemonteerde activeringskop in het patroonhuis. Let erop dat inkepingen op de activeringskop en het patroonhuis overeenkomen (afb. 2, pagina 80/81).

Druk de activeringskop stevig in de sluitpositie op het patroonhuis. De foliezak wordt automatisch doorboord zodra de activeringskop omlaag wordt gedrukt (afb. 3, pagina 80/81).

Voer dezelfde procedure uit zoals in stap 2 en 3 voor de kleinere foliezak. (Let op: er is geen veiligheidspen op de kleinere foliezak.)

Voor een optimaal resultaat wordt het gebruik van dynamische mengers en patroonhuizen van Kettenbach aanbevolen.

Toepassing met de Plug & Press® Dispenser in combinatie met de dynamische menger van Kettenbach

- Breng door het draaien van de draaiknop de zuigers in de bovenste eindpositie (afb. 4, pagina 80/81).
- Steek het patroonhuis in het apparaat (afb. 5, pagina 80/81).
- Draai aan de draaiknop om de zuigers in het patroonhuis te brengen en blijf draaien totdat de zuigers in contact zijn met de foliezakken (afb. 6, pagina 80/81).
- Druk, pas als er contact is, op een van de twee startknoppen (voor op de bovenkant van het apparaat) om materiaal naar buiten te duwen (afb. 7, pagina 80/81).
- Breng vóór het plaatsen van de dynamische menger zo lang materiaal naar buiten totdat basismassa en katalysator tegelijk naar buiten komen (afb. 7, pagina 80/81); veeg overtollig materiaal af. Zet de dynamische menger (afb. 8, pagina 80/81) erop en duw de sluithendel omlaag.

Vul de lepel met de gewenste hoeveelheid materiaal. Houd de afdruklepel schuin en druk licht tegen de lepel. Laat de menger in het materiaal bij het naar buiten brengen van het materiaal (afb. 9, pagina 80/81). Laat de gevulde menger op het patroonhuis als afsluiting.

Ontgrendel, vóór het volgende gebruik, de sluithendel en verwijder de gebruikte dynamische menger en controleer of de openingen in de activeringskoppen niet verstopt zijn. Plaats een nieuwe dynamische menger, duw de sluithendel omlaag en ga als gewoonlijk te werk.

Als u klaar bent, verwijdert u de lege foliezakken en activeringskoppen van het patroonhuis en gooit u ze weg. Het patroonhuis kan opnieuw worden gebruikt (afb. 10, pagina 80/81). De activeringskoppen zijn voor eenmalig gebruik.

Als u geen Kettenbach Plug & Press® Dispenser gebruikt, volg dan de aanwijzingen van de fabrikant op voor uw automatisch doseer- en mengsysteem.

Toepassing met de Sympress Dispenser in combinatie met de dynamische mengers van Kettenbach

- Laat de zuigers (met gesloten deksel) in de originele positie terugkeren door de retourknop in te drukken (afb. 1, pagina 82/83). Open vervolgens het deksel (afb. 2, pagina 82/83).

- Steek het patroonhuis met de foliezakken in het apparaat (als het foliezakmateriaal al in gebruik is, dient de gevulde menger op het patroonhuis als afsluiting) (afb. 2 en 3, pagina 82/83)
- Bevestig de dynamische menger (als u al foliezakmateriaal gebruikt, verwijder dan eerst de menger, die als afsluiting wordt gebruikt en vervang deze met de nieuwe dynamische mengcanule). (afb. 4, pagina 82/83)
- Sluit de sluithendel (afb. 5, pagina 82/83)
- Sluit het deksel (afb. 6, pagina 82/83)
- Breng het materiaal naar buiten, verwijder de eerste 3 cm (totdat een homogeen mengsel van basispasta en katalysator naar buiten komt; zie de kleuring van het uiteindelijke afdrukmateriaal) (afb. 7 en 8, pagina 82/83)
- Vul de afdruklepel (of applicatiespuit) (afb. 9, pagina 82/83). Houd, terwijl u dit doet, de lepel schuin en druk er licht tegenaan. Laat de menger in het materiaal bij het naar buiten brengen om te voorkomen dat er lucht ingesloten wordt.
- Laat de gevulde menger op zijn plek als afsluiting.

Ontgrendel, vóór het volgende gebruik, de sluithendel en verwijder de gebruikte dynamische mengcanule en controleer of de openingen in de activeringskoppen niet verstopt zijn. Plaats een nieuwe dynamische menger, duw de sluithendel omlaag en ga als gewoonlijk te werk.

Als u klaar bent, verwijdert u de lege foliezakken en activeringskoppen van het patroonhuis en gooit u ze weg. Het patroonhuis kan opnieuw worden gebruikt (afb. 10, pagina 82/83). De activeringskoppen zijn voor eenmalig gebruik.

Als u een ander automatisch doseer- en mengsysteem gebruikt dan de Sympress Dispenser, volgt u de aanwijzingen voor dat systeem op.

Gebruiksaanwijzing: patroonmateriaal voor gebruik in Applyfix® 4 doseerpistool DS-50 1:1/2:1

Steek het patroon in het Applyfix® 4 doseerpistool DS-50 1:1/2:1. Let op dat de inkepingen onder op het patroon omlaag wijzen. De hendel sluit niet als het patroon niet correct in het doseerpistool is gestoken.

Verwijder het deksel van het patroon. Het deksel kan na gebruik weer worden teruggeplaatst.

Schuif de zuiger in het patroon en duw een beetje afdrukmateriaal naar buiten totdat beide materialen gelijkmatig naar buiten worden gepompt.

Plaats een mengcanule op het patroon en draai het deksel 90 graden met de klok mee tot deze op zijn plek klikt.

Injecteer de gewenste hoeveelheid materiaal direct in de lepel of de voorafdruk of in een afdrukspuit. Gebruik de afdrukspuit of het patroon met intraorale tip op de menger om materiaal rond geprepareerde tanden aan te brengen. Controleer of de materialen uitgehard zijn voordat het uit de mond wordt verwijderd.

Laat de gebruikte mengcanule op het patroon na gebruik of sluit het patroondeksel. Voordat het patroon weer wordt gebruikt, het patroondeksel of de gebruikte mengcanule verwijderen en weggooien.

Controleer de patroonopeningen om vast te stellen dat er geen gepolymeriseerd materiaal is achtergebleven. Als dit wel het geval is, verstopte openingen leeg maken en een kleine hoeveelheid afdrukmateriaal naar buiten brengen totdat beide materialen gelijkmatig naar buiten komen.

Installeer een nieuwe mengcanule en ga verder zoals boven beschreven. Het Applyfix® 4 doseerpistool DS-50 1:1/2:1 kan in de autoclaaf worden gesteriliseerd.

Opslagcondities:

Op een droge plaats bij kamertemperatuur bewaren; niet blootstellen aan zonlicht en extreme temperatuurschommelingen vermijden.

Desinfectie:

Afdrukken kunnen worden gedesinfecteerd met bijv. een oplossing van 2% glutaaraldehyde of met desinfectie-oplossingen speciaal voor afdrukmateriaal (bijv. Silosept®). Raadpleeg de instructies van de fabrikant.

Galvanisering:

Afdrukken kunnen met een alkalische oplossing galvanisch worden verzilverd.

Modelpreparatie:

Voor het maken van het model kan de afdruk direct na het desinfecteren worden uitgegoten. Afdrukken kunnen ook binnen 2 weken worden uitgegoten met standaard dentaalgips klasse IV (bijv. Tewestone® of Tewerock®).

Handelsmerken

Applyfix® 4, Monopren® transfer, Panasil®, Silosept®, Tewerock®, Tewestone® en Plug & Press® Dispenser zijn gedeponeerde handelsmerken van Kettenbach GmbH & Co. KG.

Opmerking

Niet alle Kettenbach producten zijn in alle landen verkrijgbaar.

Aansprakelijkheidsbeperking

Behalve waar dit wettelijk verboden is, is Kettenbach GmbH niet aansprakelijk voor verlies of schade door dit product, ongeacht of het daarbij gaat om directe, indirecte, bijzondere, bijkomende schade of gevolgschade, ongeacht de juridische grondslag, inclusief garantie, contract, nalatigheid of onrechtmatige daad.

De informatie over Kettenbach-producten is gebaseerd op uitgebreid onderzoek en ervaring in applicatietechnologie. Resultaten worden naar beste weten verschaft, behoudens technische veranderingen binnen het kader van productontwikkeling. Gebruikers moeten echter alle aanbevelingen en informatie in samenhang met het gebruik opvolgen en in acht nemen.

Bijgewerkt: 28 maart 2011

Legenda

Conform MDD 93/42/EEG	CE	**Gebruiken vóór:**	
Temperatuurlimiet	25 °C 77 °F 18 °C 64 °F	**Droog bewaren**	
Uit het zonlicht bewaren.		**Catalogusnummer**	**REF**
Chargeaanduiding	LOT	**Let op, raadpleeg bijbehorende documentatie**	
Duaal systeem (alleen Duitsland)		**Diameter**	**Ø**
Patroon		**Statische mengcanule MB** (eenmalig gebruik)	
Mengcanule Type B	**MB**	**Intraorale tip** (eenmalig gebruik)	
Adhesief		**Eenmalig gebruik**	
Patroonhuis		**Foliezakken**	
Dynamische menger (eenmalig gebruik)		**Rx only** Alleen voor professioneel gebruik via uw tandheelkundige behandelaar.	
Millimeter	**mm**	**Milliliter**	**ml**
Kleiner dan of gelijk aan	**≤**	**Groter dan of gelijk aan**	**≥**

Monopren®